



# ORANIENBURGER stadtmagazin

DEZEMBER 2014

BEILAGE ZUM  
HERAUSNEHMEN:

AMTSBLATT

FÜR DIE STADT  
ORANIENBURG

FOTO: FRANK LIEBKE

Weihnachtsgans-  
Auguste-Markt:  
Kindervergnügen  
auf dem Karussell

## AUGUSTE & CO.

### Weihnachten in Oranienburg und den Ortsteilen

»GOLDENE ORANGE« 2015  
Wo sind Sie  als Kunde  
König/in?  
Mitmach-Coupon im Heft

**JAHRESENDAKTION!  
GROSSE AUSSTATTUNG –  
KLEINER PREIS.**



Innovation that excites



**z.B. NISSAN MICRA VISIA FIRST MIT COMFORT-PAKET**  
1.2 l 59 kW (80 PS), 5-Türer inkl. Klimaanlage, Radio/CD, 6 Airbags, Freisprecheinrichtung, elektr. Fensterheber, Schaltempfehlung u.v.m.

**AB € 9.990,- STATT € 12.900,-**



**MICRA UPGRADE**  
Darf's noch mehr sein? Für nur € 900,- Aufpreis\* erhalten Sie den MICRA mit Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, Sitzheizung u.v.m.

**Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,1, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 115,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse C.**

Abb. zeigt Sonderausstattung. **Angebot gilt bis zum 31.12.2014, nur für Lagerfahrzeuge und nur für Privatkunden.** \*MICRA ACENTA mit Comfort Plus-Paket, Gesamtpreis € 10.890,-.

AUTOHAUS  
**WEGENER**  
Autohaus Wegener Berlin GmbH  
[www.autohaus-wegener.de](http://www.autohaus-wegener.de)

**Neu:** Oranienburger Str. 180  
**13437 Berlin-Reinickendorf**  
Tel. 030 2580099-0



**Teure Autoversicherung –  
jetzt noch kündigen und zur  
HUK-COBURG wechseln**

**Sonder-Kündigungsrecht  
Jetzt noch wechseln**

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

**Mit uns fahren Sie günstiger:**

- niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- gute Beratung in Ihrer Nähe

**Kundendienstbüro  
Mario Berott**  
Versicherungsfachmann  
Tel. 03301 5797840  
[mario.berott@HUKvm.de](mailto:mario.berott@HUKvm.de)  
Bernauer Str. 101  
16515 Oranienburg

Mo., Di., Do. 09:00 – 13:00 und  
15:00 – 18:00 Uhr  
Mi., Fr. 09:00 – 14:00 Uhr



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

**DEIN ZAUN**  
SO INDIVIDUELL WIE DU



Winterrabatt 10%

**vivax zaun**

WIR FERTIGEN  
IN DEUTSCHLAND



**GUT GEZÄUNT!**

Unsere Auswahl beinhaltet feuerverzinkte oder pulverbeschichtete Schmiedezäune, Aluminiumzäune uvm.

Wähle aus vielen verschiedenen Größen, Formen und Farben nach deinem Geschmack!

Mehr Informationen zu sämtlichen Zauntypen und -formen findest du unter: [www.vivax-zaun.de](http://www.vivax-zaun.de)




**ENTDECKE DEN BAUKASTEN!**  
Deinen Traumzaun finden mit Vivax Zaun!  
Mehr Infos auf: [www.vivax-zaun.de](http://www.vivax-zaun.de)

Vivax Zaun-Austellung  
Hauptstraße 210 A  
16547 Birkenwerder

Telefon: 03303-506 41 12  
E-Mail: [info@vivax-zaun.de](mailto:info@vivax-zaun.de)  
[www.vivax-zaun.de](http://www.vivax-zaun.de)

## EDITORIAL

*Liebe Leserinnen  
und Leser,*



selten waren die Temperaturen so lange wie in diesem Jahr überdurchschnittlich hoch, dass selbst das sonntägliche Kaffeetrinken im Garten jetzt noch möglich war und die diesjährige Oranienburger Lichternacht fast den Charakter eines Sommerfestes hatte.

Nur die Verfärbung und das Absterben des Laubs zeigten uns unmissverständlich, dass das Jahr seinem Ende entgegen strebt. Ich hoffe, dass hinter Ihnen und Ihrer Familie ein gutes Jahr liegt.

Auch für die Stadt lässt sich feststellen, dass sich die positive Entwicklung Oranienburgs fortgesetzt hat. Der Zuzug in die Stadt mit ihren Ortsteilen (einschließlich der damit verbundenen Bautätigkeit) hielt unvermindert an, etliche Straßen konnten auch in diesem Jahr erneuert werden, die Ausstattung unserer Feuerwehren wurde weiter verbessert, Oranienburger Unternehmen konnten wegen ihrer guten Auftragslage weiter expandieren, unsere neue Stadtbibliothek sowie die Touristeninformation ziehen viele Besucher an und auch weitere kommunale Angebote konnten geschaffen werden. So verwundert es nicht, dass wir mit dem zu Ende gehenden Jahr zufrieden sind.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen, dass Ihre Jahresbilanz ähnlich positiv ausfällt und Sie besinnliche Augenblicke in der Adventszeit finden. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Lieben, aber auch für andere, die niemanden haben, die Ihnen nahe sind und denen Sie mit menschlicher Zuwendung und einer kleinen Aufmerksamkeit große Freude bereiten können. Darin besteht schließlich ein wesentliches Anliegen von Weihnachten!

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen

*Hans-Joachim Laesicke*

Hans-Joachim Laesicke  
(Bürgermeister der Stadt Oranienburg)

## IN DIESER AUSGABE

## TITELTHEMA

4 Weihnachten in Oranienburg

## PORTRAIT

6 Karl-Heinz Zacke

## AUS STADT UND VERWALTUNG

7 Der andere Wolf

8 ADAC-Fahrradklimatest

8 Neue Bürgerinfobroschüre

9 Dr.-Kurt-Schumacher-Straße ausgebaut

9 Brücke in Lehnitz gereinigt

10 Oranienburgs Jugend als Stadtplaner

10 Bürgermeister auf Unternehmensbesuch

11 Wahlhelfer gesucht

11 Stadtwerke starten neue Kampagne

12 Oranienburgs Lieblingsgeschäft gesucht

12 Schließzeiten der Stadtverwaltung

16 Winterdienst in Oranienburg

16 Für das perfekte Blütenmeer

17 Gedenktafel für Galina Romanowa

18 Neues Schmutzwassersystem

## 19 GLÜCKWÜNSCHE &amp; JUBILÄEN

## VERANSTALTUNGEN &amp; TERMINE

20 Termine

21 Veranstaltungstipps für Oranienburg

## 28 BILDERRÄTSEL

BEILAGE: **AMTSBLATT**  
FÜR DIE STADT  **ORANIENBURG**

## KONTAKT ZUR REDAKTION

- ✉ Stadt Oranienburg  
– Stadtmagazin –  
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg
- ☎ Tel. (03301) 600-6014 (Frau Fehlauer)
- ☎ Fax (03301) 600-99-6014
- @ stadtmagazin@oranienerburg.de
- 🌐 www.stadtmagazin.oranienerburg.de

Jeder eingegangene Text wird von der Redaktion geprüft. Die Redaktion behält sich vor, eingegangene Texte zu kürzen oder zu bearbeiten. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung der zugesandten Informationen.

Die nächste Ausgabe des Oranienburger Stadtmagazins erscheint voraussichtlich am 7. Februar 2015.

WWW.ORANIENBURG.DE

## IMPRESSUM oraniener stadtmagazin · dezember 2014

**HERAUSGEBER** Der Bürgermeister der Stadt Oranienburg, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg **REDAKTION** Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung der Stadt Oranienburg **LAYOUT/SATZ** Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung der Stadt Oranienburg und Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH **FOTO-NACHWEISE** Für nicht namentlich gekennzeichnete Bilder liegen alle Rechte bei der Stadt Oranienburg **VERLAG (ANZEIGEN/DRUCK)** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06 **ABONNEMENT** Das Oranienburger Stadtmagazin mit dem Amtsblatt für die Stadt Oranienburg kann mit einem Jahresabonnement in Höhe von 29,81 EUR direkt vom Verlag (s. o.) bezogen werden **AUFLAGE** 23 000 Stück **NACHDRUCK** – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet

WEIHNACHTS-  
MÄRKTE 2014

# Von Schnattergänsen

Auch in diesem Jahr bieten Oranienburg und einige Ortsteile wieder vorweihnachtliches Vergnügen ...



FOTO: FRANK LIEBKE

Nicht nur die niedrigen Temperaturen und die kahlen Bäume, sondern auch die Schwibbögen in den Fenstern und Lebkuchen in den Geschäften kündigen an, dass sich das Jahr seinem Ende zuneigt und die Weihnachtszeit vor der Tür steht.

*Romantische Adventsstimmung:  
„Weihnachtsgans-Auguste-Markt“  
auf dem Oranienburger Schlossplatz*

**B**ei uns in Oranienburg wird die Adventszeit mit der Weihnachtsgans Auguste eingeläutet. Ob Groß oder Klein, fast jeder kennt die Geschichte der Weihnachtsgans Auguste von Friedrich Wolf, die am Ende nicht als Festtagsschmaus auf dem Teller landet, sondern im Strickpullover Weihnachten feiert. Und weil sie seit sechs Jahren das Wahrzeichen des Oranienburger Weihnachtsmarktes ist, wird sie vom 5. bis 7. Dezember wieder in natura gemütlich über den Schlossplatz watscheln – bekleidet natürlich mit rotem Pulli!

Obendrein hat sich die Tourismus und Kultur Oranienburg (TKO) gGmbH in diesem Jahr noch eine ganz besondere Überraschung für den Weihnachtsmarkt ausgedacht: Schicke dunkelblaue Kuschelschals für Groß und Klein, bestickt mit einem kleinen Bild der Weihnachtsgans Auguste. „Nicht nur die Oranienburger werden sich gern mit ihrer Schnattergans schmücken, auch Touristen können sich so ein Stück Oranienburg mitnehmen“, sagt Jürgen Höhn, Geschäftsführer der TKO. Die originellen Halswärmer gibt

es aber auch schon jetzt in der Tourist-Information zu kaufen – so können die Schals bereits so manchen Stiefel zum Nikolaustag füllen.

Kunst, Kultur, Handwerk und Handel werden auf Oranienburgs Weihnachtsgans-Auguste-Markt auch in diesem Jahr nicht zu kurz kommen. Rund um den mit hunderten Lichtern geschmückten, 20 Meter hohen Weihnachtsbaum – eine 28 Jahre alte Douglasie, die bisher im Garten einer Sachsenhausener Familie stand – können Besucher die Vorfreude aufs Weihnachtsfest genießen.

„Ein buntes, stimmungsvolles Bühnenprogramm, unter anderem mit dem Bläserchor der evangelischen Kirche und Chorgesängen Oranienburger Vereine versprechen jede Menge Unterhaltung“, ergänzt Jürgen Höhn. Kulinarisch ist das Angebot wie gewohnt breit gefächert – sodass an allen drei Tagen intensiv geschlemmt werden darf. Besuchermagneten dürften wieder die Kinderbackstube und der kleine Streichelzoo sein. Auch der Weihnachtsmann bittet zur Sprechstunde und wird ein offenes Ohr für alle Kinder ha-

ben. Die jüngsten Gäste können zudem mit einem historischen Karussell und der Eisenbahn ihre Runden auf dem Auguste-Markt drehen.

Nicht nur auf dem Schlossplatz, auch in einigen Ortsteilen kommt im Dezember vorweihnachtliche Stimmung auf: In Sachsenhausen geht die „Märchenhafte Weihnachtswelt“ am 14. Dezember bereits in die achte Runde und wird wie jedes Jahr vom Posaunenchor eröffnet. Mädchen und Jungen der Grundschule sorgen zusammen mit dem Männerchor „Quartettfreunde“ für weitere musikalische Unterhaltung, am Eingang macht ein Leierkastenmann seine Aufwartung. Die „Märchenhafte Weihnachtswelt“ ist ein gemeinsames Werk aller Sachsenhausener. „Unser Weihnachtsmarkt wird ausnahmslos durch ortsansässige Institutionen, Vereine, die Kirche und vor allem die Dörfler selbst gestemmt“, erklärt Jürgen Wruck stolz, Ortsvorsteher von Sachsenhausen. An mehr als 20 Ständen und Hütten zeigen die Sachsenhausener was sie können: Ob Plätzchen aus der Schule, Bratwurst von der Feuerwehr, Schleusenwasser

# und Märchenstuben

aus der Apotheke oder Selbstgemachtes wie Postkarten und Keramik – alles kommt von den Sachsenhausenern selbst. Auch das Schmücken des Weihnachtsmarktes übernehmen gerne die Kinder der Schule und des Kindergartens. Fast schon zur Tradition des Weihnachtsmarktes ist das Märchenzimmer geworden. „Wer das noch nicht gesehen hat, verpasst etwas“, schwärmt Ortsvorsteher Jürgen Wruck und beschreibt den zauberhaft geschmückten Raum, in dem eine Märchentante Klein und Groß begeistert. „Manchmal sitzen da sogar mehr Erwachsene als Kinder, weil sie so verzückt sind“, verrät der 70-Jährige augenzwinkernd. Er ist überzeugt, dass es auch zur diesjährigen „Märchenhaften Weihnachtswelt“ wieder rappend voll wird. „Wenn man zwei Meter gegangen ist, trifft man drei Bekannte aus dem Ort, hier kommt Sachsenhausen zusammen“, freut sich Jürgen Wruck schon jetzt.

Bereits am 29. November gibt es auch in Lehnitz, wo der Weihnachtsmarkt in das jährliche Ortsteilfest eingebunden ist, ausgiebigen Adventszauber zu erleben. Herzstück ist der nachmittägliche Auftritt von etwa 100 Mädchen und Jungen der Lehnitzer Grundschule, während dem der Markt in den vergangenen Jahren stets aus allen Nähten platzte. „Auf noch weitere kulturelle Darbietungen und eine wunderschöne Atmosphäre können sich die Besucher freuen“, verspricht Matthias Hennig, Ortsvorsteher in Lehnitz. „Eine Märchenerzählerin wird ihre Zuhörer in einem eigens dafür gestalteten Raum des Friedrich-Wolf-Hauses in ihren Bann ziehen“, so der 36-Jährige weiter. Besonders beliebt sind auf dem Lehnitzer Weihnachtsmarkt die selbstgefertigten Basteleien von Kita, Schule und Hort. In wochenlanger Kreativarbeit werkeln die Kinder jedes Jahr an Dingen wie Lichterketten, Adventsgestecken, Kerzen oder Holzzeulen. Kulinarische Leckereien und ein Weihnachtsmann, der als Belohnung für ein vorgetragenes Gedicht oder Lied ein kleines Geschenk bereithält, runden den Markt ab. Besonders stolz sind die Lehnitzer auf ihre noch aus Zeiten der Landesgartenschau stammenden Weihnachtshütten, die sie mit viel Herzblut wieder aufgearbeitet haben und die heute den Weihnachtsmarkt schmücken.

Am 7. Dezember geht es schließlich auf dem Dorfplatz in Friedrichsthal weihnachtlich zu. „Besonders schön sind die Feuerschalen, die jedes Jahr von der Feuerwehr rund um den großen Weihnachtsbaum aufgestellt werden, um Wärme und Wohligkeit zu versprühen“, beschreibt Ortsvorsteher Jens Pamperin, der mit dem Ortsbeirat und den örtlichen Vereinen zum vierten Mal den Weihnachtsmarkt auf die Beine stellt. Natürlich wird auch in Friedrichsthal für das leibliche Wohl gesorgt, ein Weihnachtsmann verschenkt Süßes und die Kitakinder tragen einstudierte Märchen vor. Beschließen wird Schmachtenhagen die Reihe der Oraniener Weihnachtsmärkte. Am 14. Dezember eröffnet der Schulchor mit seinem Adventssingen in der Kirche den Weihnachtsmarkt. „Danach ziehen wir alle zusammen weiter zur alten Darre“, erklärt Ortsvorsteher Hans-Dieter Manzl. Bis zu zehn Buden, an denen neben Bratwurst und Glühwein auch Selbstgemachtes und ein Kinderschminkbereich angeboten werden, warten dort auf die Besucher. „Ich schätze besonders die Gemütlichkeit und die behagliche Atmosphäre unseres Weihnachtsmarktes“, sagt Hans-Dieter Manzl und erzählt von den Feuerschalen, die rund um den Weihnachtsbaum aufgestellt sind und wohlige Feststimmung verbreiten. „Leute, die sich lange nicht gesehen haben, kommen hier zusammen, es ist sehr gesellig und familiär“, so der Ortsvorsteher weiter. Es war der Schmachtenhagener Männerchor „Gute Freunde“, der vor fünf Jahren den Weihnachtsmarkt auf den Weg brachte. Deshalb lässt er es sich natürlich nicht nehmen, in jedem Jahr ein paar Ständen zum Besten zu geben.

Wer Weihnachten feiern und besinnliche Stimmung genießen möchte, ist in Oranienburg also gut aufgehoben. An allen drei Adventswochenenden vor Heiligabend laden liebevoll gestaltete Weihnachtsmärkte zum Plaudern, Schlemmen, Schunkeln und gemütlichen Beisammensein ein. Das sollte sich niemand entgehen lassen. ■

Auch **Sinterklaas** (Sankt Nikolaus) **Weihnachtsgans-Auguste-Markt** (der Tourist-Info) noch Wunschzettel

Da die »echte Gustje« aus dem DEFA-Märchenfilm leider 2013 im stolzen Alter von 26 Jahren verstarb, wurde sie schon auf dem letzten Markt von einer gefiederten Nachfolgerin würdig vertreten ...



## WEIHNACHTSMÄRKTE IN UNSEREN ORTSTEILEN

### LEHNITZ

Sa., 29.11., ab 14 Uhr rund ums Kulturhaus, Friedrich-Wolf-Str. 31

### FRIEDRICHSTHAL

So., 07.12., ab 14 Uhr auf dem Dorfplatz

### SACHSENHAUSEN

So., 14.12., ab 14 Uhr, rund um die Kirche und das Feuerwehrgelände

### SCHMACHTENHAGEN

So., 14.12., ab 14 Uhr rund um die „Alte Darre“, Ernst-Thälmann-Platz 1

Der Eintritt ist jeweils frei.



LEHNITZ



SACHSENHAUSEN

Unter [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) finden

Sie weitere schöne Fotos mittels nebenstehendem QR-Code:



und der »Zwarte Piet« sind beim Bis zum 9.12. nehmen sie (z. B. in für den Weihnachtsmann mit ...



Heimkehrer **KARL-HEINZ ZACKE** kam, sah – und baute. Der alte Familienbesitz am Lehnitzsee erfreut heute wieder viele Gäste.

# Generation Wiederaufbau

Mit der Vergangenheit im Rücken in die Zukunft blicken: Karl-Heinz Zacke macht weitere Pläne am Lehnitzsee.

**25** Jahre ist es her, dass die Mauer sich öffnete. Gingen die Menschen zunächst Richtung Westen, kamen auch bald einstige Flüchtlinge zurück – und waren nicht immer willkommen. Auch Karl-Heinz Zacke wagte schließlich mit Frau und Sohn diesen Schritt – nach vielen Jahren und noch mehr Schwierigkeiten machten sie gemeinsam ein Stück Oranienburger Geschichte wieder lebendig.

Doch bis dahin war es ein weiter Weg und ein bewegtes Leben für den 1936 in Berlin geborenen Sohn eines Arztes. „Mein Vater erwarb 1910 das einstige Zollhaus am Lehnitzsee und verpachtete es.“ Als beliebtes Ausflugslokal machte es dann Furore. Schon 1914 ließ er das benachbarte „Damenstift“ im Fachwerkstil errichten. Eigentlich als Alterssicherung gedacht, bot das Anwesen nur kurzzeitig Unterschlupf für Familie Zacke: Ausgebombt bezogen sie es kurz vor Kriegsende. „Dank einer Rotkreuzfahne und den ärztlichen Qualitäten meines Vaters wurden wir durch die Rotarmisten toleriert“, berichtet Zacke. Als das Areal im Sommer 1945 Sperrgebiet wurde, mussten die Zackses „von einem Tag auf den andern und zu Fuß“ im zerstörten Berlin Unterschlupf suchen. Die Nachkriegszeit brachte der Familie kein Glück. Schon der Krieg hatte den jungen Karl-Heinz gezeichnet. „Das Leben spiegelt sich in meinem Gesicht. Die eine Hälfte ist schön und die andere eben nicht“, zitiert er aus seinem reichhaltigen Repertoire an Versen. Denn im Phosphor-Inferno eines Bombenangriffs war das halbe Gesicht des Jungen verbrannt. Schlimmste Schmerzen und Entstellungen waren die Folge, die erst mehr als ein Jahrzehnt später durch unzählige Operationen gelindert werden konnten. „Und nun starben nach dem Krieg auch noch meine Eltern an der grassierenden Typhus-Epidemie“, erzählt er weiter. Die vier Geschwister standen als Vollwai-

sen vor dem Nichts, mussten ins Kinderheim und schließlich getrennt in Pflegefamilien. Karl-Heinz Zacke kam zu einem Pfarrer. „Damit stand ich dann von Anfang an auf der anderen Seite“ sagt er und meint damit die von der DDR ungeliebte Kirche. Auch schulisch machte man ihm Schwierigkeiten.

Schließlich kehrte er 1950 der DDR den Rücken und begann in Schleswig-Holstein ein neues Leben. „Mit einer Lehre zum Melker“ sagt der einstige Flüchtling. „Ein Beruf, den ich gern ausgeübt habe“. Und der führte ihn schließlich nach Nordhessen, wo er 1965 noch seinen Meister machte – und auch fand: „Meine Frau“, grinst er. „Nächstes Jahr feiern wir Goldene Hochzeit“, fügt er noch stolz hinzu. „Sie war mir all die Jahre eine wichtige Stütze.“ Schon bald wurde sein Sohn Wolf-Dieter geboren. Der frischgebackene Vater suchte neue Herausforderungen, blieb der Land- und Viehwirtschaft treu. „Jahrelang war ich sehr erfolgreich für die Kraftfutterbranche tätig“, erzählt Zacke. „Aber ich wollte das zahlreich gesammelte Wissen auch selber umsetzen.“ So kam er zu seinem eigenen Schweinezuchtbetrieb. „Der lief auch ganz erfolgreich“, sagt er durchaus stolz auf die Vorreiterrolle, die er damals bei Fütterung und Aufzucht hatte. Doch fiel auch sein Betrieb dem ruinösen Preisverfall in den Siebzigern zum Opfer. „Mit Schweinereien und Ferkeleien kenne ich mich seitdem aus“, sagt er grinsend. Ohne Eigenkapital konnte er dem finanziellen Druck nicht standhalten. Nicht erst diese Erfahrung bewegte ihn, sich u. a. im Bauernverband politisch zu engagieren. Mit spitzer Feder und dem Stilmittel des Reimes entstanden ganze Streitschriften. Als er einem etwas zu verlockenden Jobangebot folgte, wurde er arbeitslos. „Mit

fast 50 wollte mir damals keiner eine Chance geben“, erinnert sich Zacke. Doch gab er auch jetzt nicht auf, schrieb Konzepte, überzeugte das Arbeitsamt und machte fortan seine Leidenschaft zum Beruf. „Ich wurde der erste staatlich geförderte Schachreferent.“ Von nun an vermittelte er im Auftrag des Schachverbands Jung und Alt die Freude am strategischen Denken. Ihn erfreut es bis heute, die Fortschritte seiner Schüler zu beobachten – „vor allem, wenn sie mich dann endlich schlagen“, meint er ganz pädagogisch und auch schmunzelnd. Als plötzlich die Mauer fiel, war die Freude groß. An eine Rückübertragung des Familienbesitzes, erst 1988 endgültig enteignet, wurde dabei zunächst gar nicht gedacht. Zuletzt ein Ledigenwohnheim der NVA, wurde das Chausseehaus schließlich noch zum Asylbewerberheim. Viel Mühe, Geduld und Lernprozesse kostete es später, bis eine realistische Nutzung des Areals möglich wurde. Und das auch nur, weil Familie Zacke 2002 allen Mut für einen kompletten Neuanfang zusammennahm. Vor allem sein Sohn Wolf-Dieter treibt seitdem das Projekt voran, das 2003 zunächst als provisorischer Imbiss startete und dann als „Waldhaus am Lehnitzsee“ in neuem Glanz wieder zur beliebten Gaststätte, Pension, Seeterasse und Kleinkunstabühne wurde. Auf die Hilfe von Vater und Mutter kann Zacke Junior sich dabei immer verlassen. Karl-Heinz Zacks Blick fällt derweil

aufs Nachbarhaus, verzweigte Erbschaftsverhältnisse hatten es verfallen lassen. „Stillstand ist Rückschritt“, sagt er. Und man ahnt, was da noch kommt ... ■

Karl-Heinz Zacks Buch ist erschienen im August von Goethe Literaturverlag (€ 9,80) und umfasst auf 51 Seiten seinen Lebenslauf in Versform und seine „111 Erkenntnisse aus dem täglichen Erleben“. Eine lyrische Sammlung – von einfachen Versen bis Aphorismen, voller Charme und Selbstironie.



# Der andere Wolf

**PREISVERLEIHUNG** Friedrich Wolf als Inspiration für junge Künstler

Friedrich Wolf ist den meisten Oranienburgern vor allem als Schöpfer der „Weihnachtsgans Auguste“ bekannt. Mit dem Ratgeberklassiker „Die Natur als Arzt und Helfer“ verband der bekannte und vielseitige Schriftsteller seine literarische Tätigkeit ideal mit der als praktizierender Arzt – und bildete nun die thematische Inspiration für den diesjährigen Mal- und Zeichenwettbewerb des Mosaik-Gymnasiums.

Als Schirmherr hatte Oranienburgs Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke in seiner Begrüßung dann auch keine Mühe, den Bogen zu spannen vom schreibenden Medicus Wolf der zwanziger Jahre bis zu den zahlreichen und beeindruckenden Werken der jungen Künstlerinnen und Künstler im diesjährigen Wettbewerb. Denn „vor dem Hintergrund der unbändigen Fortschritts- und Technikgläubigkeit des frühen 20. Jahrhunderts einerseits und der lebensreformerischen Gegenbewegung andererseits waren die Ansätze Wolfs damals gegen den Strich und im Trend zugleich – und das gilt bis heute.“ Sein Schwerpunkt lag dabei auf den Heilkräften der Natur und den vielfältigen Möglichkeiten der vorbeugenden Gesundheitspflege, ein Thema das heute so aktuell ist wie damals. Eine Ausrichtung, die nicht nur im



Junger Künstler mit dem Bürgermeister vor seinem Werk. Ab Dezember sind alle Bilder des Malwettbewerbs auch im Schloss zu bewundern.

Bürgermeister und der Friedrich-Wolf-Gesellschaft Freunde fand, sondern auch in der mitausrichtenden AOK Nordost. Deren Niederlassungsleiterin Manja Heimhalt zeigte sich sichtlich beeindruckt von den Ergebnissen des Mal- und Zeichenwettbewerbs. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen weiterführenden Schulen Oberhavelns schafften es mit einer großen Spannweite an Techniken und künstlerischen Ideen,

die Zusammenhänge zwischen Natur und Gesundheit darzustellen. Auch sorgenvolle und mahnende Botschaften in Bezug auf unseren heutigen Umgang mit der Natur fanden sich vielfach. Für die Jury war es nicht einfach, sich zu entscheiden, so Kristina Peters vom Oranienburger Mosaik-Gymnasium und Initiatorin des Wettbewerbs angesichts der hohen Qualität der Beiträge. In vier Altersstufen – von der 5. Klasse bis zum Abiturjahrgang – wurden schließlich jeweils vier Gewinner gekürt. Teilweise singend wurden diese bekanntgegeben, stilvoll präsentiert von einem Lehrerquartett und musikalisch umrahmt von Schülern des Mosaik-Gymnasiums. Die überreichten Preise, wie Dauerkarten für den Schlosspark oder Gutscheine für die TURM ErlebnisCity, dürften für neue Inspirationen und sportlichen Ausgleich sorgen – Gesundheitsvorsorge ganz im Sinne von Friedrich Wolf. ■

Die Gewinner und fotografische Eindrücke von Preisverleihung und Bildern im Internet (s. QR-Code)



**Merry Christmas & Happy New Year!** ★ ★ ★

**Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!**

**BARNIMER ROLLADENBAU**

Templiner Straße 8 | 16247 Joachimsthal  
 Tel.: 033361/72110 | Fax: 033361/72017  
 Mobil: 0152/55664422

[www.home-magic.de](http://www.home-magic.de) info@rolladenbau-barnim.de  
[www.rolladenbau-barnim.de](http://www.rolladenbau-barnim.de)

# Radler kommen zu Wort

**FAHRRADKLIMATEST** Jetzt noch schnell abstimmen

Wie fahrradfreundlich ist Oranienburg? Die Antwort können Bürgerinnen und Bürger noch bis zum 30.11. selbst geben – beim sechsten deutschlandweiten Fahrradklima-Test.

Fahrradfreunde aufgepasst! Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) sucht wieder die fahrradfreundlichsten Städte Deutschlands. Anhand von 27 Fragen will der Verein wissen, wie es mit der Förderung und dem Stellenwert des Radverkehrs in Deutschlands Kommunen ausschaut. Unter anderem werden Kriterien wie Sicherheitsgefühl, Breite der Radwege und Wartezeit an Ampeln abgefragt.

Die Stadt Oranienburg hat in den vergangenen Jahren schon viel in ihr Radverkehrsnetz investiert. Vor allem die neuen Radstreifen in der Lehnitzstra-

## Wo erfahre ich mehr?

Weitere Informationen über den ADFC und den Fahrradklimatest erfahren Sie auf [www.adfc.de](http://www.adfc.de) und [www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de). Die Oranienburger Ortsgruppe des ADFC wird geleitet von Adelheid Martin, erreichbar unter (03301) 582 886 und [a.martin@adfc.de](mailto:a.martin@adfc.de)



Unterwegs an der Havel. Es ist erklärtes Ziel der Stadt, dass Oranienburg noch fahrradfreundlicher wird.

ße und der Willy-Brandt-Straße erfreuen sich großer Beliebtheit. Gerade erst wurde mit der rundum erneuerten Heidelberger Straße sogar Oranienburgs erste richtige Fahrradstraße freigegeben – hier haben Radler jetzt die Vorfahrt. Die Bemühungen der letzten Jahre haben sich ausgezahlt: Aus der letzten Befragung von 2012, bei der rund 80 000 Teilnehmer insgesamt 332 deutsche Städte bewerteten, ging Oranienburg in der Kategorie »Städte unter 100 000 Einwohner« als fahrradfreundlichste Stadt im Land Brandenburg hervor.

Nehmen Sie sich zehn Minuten Zeit

und helfen Sie mit, das Fahrradfahren in unserer Stadt noch weiter zu verbessern und uns zu zeigen, wo es schon gut läuft und wo noch etwas verbessert werden kann. Die Umfrage läuft nur noch bis zum 30. November. Die Veröffentlichung der Ergebnisse ist für das Frühjahr 2015 vorgesehen. ■

Hier gelangen Sie direkt zur Umfrage (einfach den Bildcode scannen).



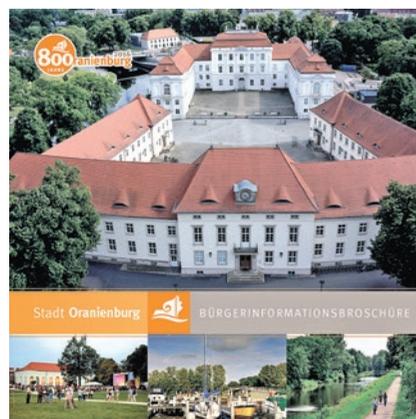
# Oranienburg auf einen Blick

**BÜRGERINFORBROSCHÜRE** Neue Auflage ist erschienen

Schon seit vielen Jahren gibt es für Oranienburgs Bürgerinnen und Bürger einen praktischen Wegweiser rund um die Erledigung wichtiger Anliegen in der Stadt. Jetzt erscheint die aktualisierte Auflage.

Wo melde ich mich an? An wen schicke ich meinen Bauantrag? Wo finde ich den nächsten Kindergarten? Diese und viele weitere Fragen rund um die Erledigung wichtiger Anliegen werden in der Informationsbroschüre beantwortet, die die Stadtverwaltung alle zwei Jahre für Oranienburgs Bürgerinnen und Bürger herausgibt. In den vergangenen Wochen wurden wieder alle Inhalte auf den neuesten Stand gebracht.

Ab Mitte Dezember ist die neue Auflage zu haben. Die Broschüre ist kostenlos in der Stadtverwaltung, der Stadtbibliothek und der Tourist-Information



Kompass durch Oranienburg: So sieht die aktuelle Bürgerinformationsbroschüre aus, die jetzt wieder in großer Auflage erscheint.

erhältlich und auch online einzusehen. Sie enthält viel Wissenswertes in

Form von Zahlen, Daten, Fakten und Adressen über Oranienburg. Außerdem finden Sie darin Informationen zu den Themen Stadtgeschichte, Stadtverordnetenversammlung, Sehenswürdigkeiten, Erziehung, Bildung, Ver- und Entsorgung, Beratungsstellen sowie Wirtschaft und Kampfmittelsuche. Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis antwortet auf die Frage „Was erledige ich wo?“ und listet Ansprechpartner bei Behörden und Dienststellen auf. ■

Hier können Sie die Broschüre jetzt schon online lesen (einfach den Bildcode scannen)



# Im neuen Gewand

**DR.-KURT-SCHUMACHER-STRASSE** Grundhafter Ausbau abgeschlossen

Nach rund siebenmonatiger Bauzeit wurde Ende Oktober die rundum erneuerte Dr.-Kurt-Schumacher-Straße für den Verkehr freigegeben.

Gleich zwei neue Straßen konnten im Oktober in Oranienburg eingeweiht werden. Nach der Heidelberger Straße (wir berichteten in der letzten Stadtmagazin-Ausgabe) ist nun auch die Dr.-Kurt-Schumacher-Straße mit einem symbolischen Scherenschnitt ihrer Bestimmung übergeben – sehr zur Freude von Verkehrsteilnehmern und Anwohnern. Auf einer Gesamtstrecke von 810 Metern sind ausgedientes Kopfsteinpflaster und alter Straßenbelag einer lärmschluckenden Asphaltdecke gewichen, die künftig für mehr Ruhe im Wohngebiet sorgt.

Im Abschnitt zwischen der Bertha-von-Suttner-Straße und der Walther-Bothe-Straße ist auf einer Länge von 100 Metern zudem ein gemeinsamer Geh- und Radweg entstanden, der dank seiner großzügigen Breite genügend Platz und Sicherheit für Passanten, Räder und Kinderwagen bietet. Der Abschnitt zwischen der Straße am Wolfsbusch und Walther-Bothe-Straße wurde als verkehrsberuhigter Bereich ausgebaut – hier heißt es künftig



Psst! Auf Flüsterasphalt kommt man jetzt durch die Dr.-Kurt-Schumacher-Straße. Baustadtrat Frank Oltersdorf (2. v. l.) gab die neue Straße frei.

„Langsam fahren!“. Auch die Schaffung von 73 Parkflächen, der Ausbau von 13 Grundstückszufahrten, die Verbesserung der Straßenentwässerung sowie die abschnittsweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung waren Teil der Baumaßnahme.

Profitieren kann vom Ausbau auch die Natur, denn die versiegelte Verkehrsfläche wurde zugunsten der Grünbereiche deutlich reduziert. Bis Ende November werden noch 114 Hainbuchen und Eichen ein neues Zuhause in der Dr.-Kurt-Schumacher-Straße finden. Die Stadtwerke und der Entwässerungsbetrieb haben an der Seite der

Stadt Oranienburg ebenfalls fleißig mit angepackt. Ihnen sind unter anderem die Erneuerung der Trinkwasserrohre einschließlich der Hausanschlüsse, die Sanierung des Regen- und Schmutzwasserkanals sowie die Verlegung neuer Stromkabel zu verdanken. Insgesamt beliefen sich die Kosten für die Planung und den Ausbau der Straße auf 946 000 Euro. Weniger als die Hälfte dieser Summe schlägt dabei in Oranienburg zu Buche, fast 60 Prozent wurden nämlich aus Mitteln des Landes Brandenburg bestritten, kofinanziert aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). ■

## Neuer Glanz für altes Bauwerk

**LEHNITZ** Bahnbrücke wurde gereinigt

Weil die Eisenbahnüberführung in Lehnitz stark verschmutzt und bunt beschmiert war, hat die Stadt Oranienburg sie jetzt professionell reinigen lassen.

Eigentlich ist sie Eigentum der Deutschen Bahn. Weil die Eisenbahnbrücke in Lehnitz aber schon lange kein Schmuckstück mehr ist, hat sich die Stadt Oranienburg kurzerhand dem Übel angenommen und rund 4 000 Euro aus dem Stadtsäckel investiert, um das Bauwerk freundlich und einladend gestalten zu lassen.

Das Besondere: Die Brücke wurde nicht einfach nur gereinigt und mit einem neuen, frischen Anstrich versehen, sondern bekam ein spezielles Antigrffiti-Schutzsystem verpasst. Eventuelle Verschmutzungen oder unansehnliche Graffitis können so durch eine Fachfirma schnell und einfach

wieder entfernt werden, ohne dass das Bauwerk in Mitleidenschaft gezogen wird.

Mit dieser Art von Farbbeschichtung konnten schon gute Erfahrungen gemacht werden. Auch beim August-Wilhelm Steg, der Schlossbrücke und

dem Louise Henriette-Steg kam das Antigrffiti-Schutzsystem bereits zum Einsatz. Weil Schmierereien hier deshalb binnen kürzester Zeit wieder entfernt werden, haben es Schmierfinken inzwischen aufgegeben, diese Bauwerke zu verunstalten. ■



Profis im Einsatz: Die Eisenbahnbrücke in Lehnitz, die übrigens 1980 eingeweiht wurde, ist kürzlich wieder auf Vordermann gebracht worden.

# Oranienburgs Jugend als Stadtplaner

**JUGENDARBEIT** Neuausrichtung in den nächsten Jahren

Wie soll die Jugendarbeit der Stadt Oranienburg in den nächsten Jahren aussehen? Diese Frage dürfen jetzt vor allem Oranienburgs Jugendliche selbst beantworten.

Im Februar 2015 veranstaltet die Stadt Oranienburg deshalb ein großes Jugendforum im Oranienwerk, zu dem Mädchen und Jungen aus der ganzen Stadt eingeladen sind, um tatkräftig bei den Planungen der zukünftigen städtischen Jugendarbeit mitzumischen.

Die Vorbereitungen des Jugendforums laufen bereits auf Hochtouren: Schon im Oktober und zuletzt im November fanden zwei Workshops mit jeweils rund 25 Oranienburger Jugendlichen statt. Sie dienten der Vorbereitung des Jugendforums sowie der Entscheidung, an welchen Themen dort genau gearbeitet werden soll. Zum Einsatz kommt bei den Workshops ein neues Instrument namens »stadtspielerJUGEND«, das extra für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen entwickelt wurde. Dahinter verbirgt sich ein strategisches Brettspiel: Auf einem

## Wo erfahre ich mehr?

Für weitere Informationen steht Ihnen Angela Mattner, Jugendkoordinatorin der Stadt Oranienburg, unter (03301) 600 705 oder mattner@oranienburg.de zur Verfügung. Mehr über Oranienburgs Jugendarbeit finden Sie auf [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) unter »Bildung, Familie, Soziales/Kinder- und Jugendarbeit«.



Oranienburgs Jugendliche kommen zu Wort: Im Januar 2015 findet der letzte der drei Vorbereitungs-Workshops für das Jugendforum im Februar statt.

Stadtplan formen die Teenager eine Stadt frei nach eigenen Ideen, Erfahrungen und Vorstellungen. „Dabei darf die Stadt völlig neu erfunden werden, auch Unmögliches zu denken, ist erlaubt“, sagt Angela Mattner, Jugendkoordinatorin der Stadt Oranienburg. Dabei schlüpfen die Jugendlichen in verschiedene Rollen, diskutieren ihre Ideen, übertragen diese schließlich auf Oranienburg und loten die Umsetzungschancen aus. „Die auf den Workshops entstandenen Ideen und Themen werden auf dem Forum im Februar beraten, konkretisiert und nach Prioritäten geordnet“, erklärt Angela Mattner. Parallel zum Jugendforum findet bis Anfang 2015 eine umfangreiche Befra-

gung an Oranienburgs Schulen statt. Auch damit will die Stadt Oranienburg gemeinsam mit den freien Trägern der Jugendarbeit herausfinden, was ihren Teenagern unter den Nägeln brennt, um so die Jugendangebote noch besser darauf abstimmen zu können. Genau wie die Resultate des Jugendforums werden auch die Ergebnisse der Befragung in die zukünftige Jugendarbeit einfließen. ■

Weitere Fotos vom Workshop im November (einfach den Bildcode scannen).



## Bürgermeister auf Unternehmensbesuch

Regelmäßig schaut Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke bei den Oranienburger Unternehmen rein. Anfang November war er zu Besuch in der Oranienburger Niederlassung der »DHL Solutions Fashion GmbH«. Hier kommen jährlich unter anderem rund zehn Millionen Bekleidungsartikel aus aller Welt an, die dann von den 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufbereitet und gut verpackt an Händler in ganz Europa verschickt werden. Auf diese Weise gelangen dann unsere T-Shirts und Hosen in die verschiedenen Geschäfte.



# Demokratie live miterleben

## LANDRATSWAHL Wahlhelfer werden gesucht

Am 22. Februar 2015 findet die Wahl des neuen Landrates für den Landkreis Oberhavel statt. Dafür wird wieder die Mithilfe möglichst vieler Oraniensburgerinnen und Oraniensburger benötigt.

Mit der Vereidigung von Karl-Heinz Schröter zum neuen Minister des Innern und Kommunales des Landes Brandenburg ist die Wahl eines neuen Landrates für den Landkreis Oberhavel erforderlich geworden. Knapp 300 Personen werden in Oranienburg benötigt, um die Wahl in den 32 Urnenwahllokalen erfolgreich durchführen zu können.

Folgende Aufgaben erwarten Sie, wenn Sie ehrenamtlich im Wahllokal mit anpacken: Morgens um 7:30 Uhr treffen sich die ersten Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in ihrem Wahllokal und bereiten die Öffnung vor. Ein ganztägiger Einsatz aller Wahlhelfer ist nicht nötig. Sie können entweder die Vormittags- oder die Nachmittagschicht übernehmen. Erst nach Schließung der Wahllokale ist zur Auszählung der Stimmen die Anwesenheit aller Wahlvorstandsmitglieder erforderlich, um zügig das Wahlergebnis ermitteln zu können. Während die Wahllokale ge-



Am Wahltag ist Teamarbeit gefragt: Für die Landratswahl im Februar werden viele fleißige Hände gesucht.

öffnet sind, prüfen Sie die Wahlberechtigung der Wähler, geben Stimmzettel aus, beaufsichtigen Wahlkabinen und Wahlurne, nehmen die Eintragungen in das Wählerverzeichnis vor und stellen den ordnungsgemäßen Ablauf der Stimmabgabe sicher. Vorkenntnisse für die Tätigkeit sind nicht erforder-

lich. Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie für Ihre Mithilfe noch am Wahltag ein Erfrischungsgeld. ■

### Wie werde ich Wahlhelfer?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die als Wahlhelfer mitarbeiten möchten und das aktive Wahlrecht besitzen, können sich an Frau Riad vom Ordnungsamt unter (03301) 600 691 oder riad@oraniensburg.de wenden. Zur Erfassung Ihrer Daten gibt es einen Vordruck, der Ihnen auf Wunsch zugesandt wird und zudem von der Internetseite der Stadt Oranienburg heruntergeladen werden kann. Sie finden ihn im Menüpunkt »Aktuelles/Landratswahl 2015«. Auf dem Vordruck können Sie unter anderem angeben, in welchem Wahllokal Sie vorzugsweise eingesetzt werden wollen und welche Schicht Sie übernehmen möchten. Ganz besonders sei darauf hingewiesen, dass bei der Berufung der Wahlvorstände auch Menschen mit Behinderung herzlich willkommen sind. Sie können bei Bedarf in einem barrierefreien Wahllokal eingesetzt werden.

## Neue Namen – alte Stärken

### STADTWERKE Neuer Slogan im Einsatz

Mit ihrem neuen Slogan „Das ORIGINAL aus und für Oranienburg“ setzen die Stadtwerke Oranienburg ein klares Zeichen für ihre Verbundenheit mit der Stadt Oranienburg.

Als städtisches Versorgungsunternehmen tragen die Stadtwerke eine besondere Verantwortung für Oranienburg und ihre Bürger. Die Wurzeln reichen schon 300 Jahre zurück, auch wenn der Name selbst so erst seit 23 Jahren besteht.

Eben diese Verwurzelung in der Stadt Oranienburg macht die Stadtwerke zu einem »ORIGINAL«. Und das zu Recht: Denn neben der Stellung als Energieversorger sind sie aktiv an der Verbesserung der Lebensqualität beteiligt, unterstützen das Vereinswesen und soziale Projekte in der Stadt.



Kleiner Vorgeschmack: So sieht eines der neuen Stadtwerke-Plakate aus.

Mit ihrem neuen Slogan wollen die Stadtwerke ihre Regionalität sowie die Bodenständigkeit des Unternehmens reflektieren.

Das schlägt sich auch in der Bilderwelt ihrer neuen Kampagne nieder: Lebendige Motive in Alltagssituationen, mit denen sich jeder Oranienburger identifizieren kann. Wer genau hinschaut, dem fällt vielleicht auch auf, dass sich im Wort »ORIGINAL« das »OR« für das einstige Oranienburger Autokennzeichen verbirgt.

So auch in den neuen Produktnamen, die den Zusatz »ORIGINAL« tragen – ein klares Zeichen der Zugehörigkeit. Die Kampagne, mit der die Oranienburger informiert werden sollen, ist bereits im gesamten Stadtbild zu sehen. Alle Plakate finden Sie auch online auf [www.sv-or.de](http://www.sv-or.de). ■

# Oranienburgs Lieblingsgeschäft gesucht

**GOLDENE ORANGE** Service-Wettbewerb geht in die nächste Runde

Eine kritische Jury – der Kunde höchstpersönlich – darf jetzt zum dritten Mal das Geschäft mit dem besten Service in Oranienburg und den Ortsteilen wählen.

Wo wurden Sie freundlich bedient? In welchem Geschäft fühlen Sie sich so wohl, dass Sie gerne wiederkommen? Vom 5. Dezember bis zum 17. Januar sind die Oranienburger wieder aufgerufen, die Einzelhändler in der Stadt anhand der Kriterien »fachliche Beratung«, »Freundlichkeit« sowie »Sauberkeit« genau unter die Lupe zu nehmen und ihr persönliches Lieblingsgeschäft zu wählen. Mit dem Flyer auf der nächsten Seite können Sie an der Abstimmung teilnehmen: Einfach ausschneiden, ausfüllen und in den nächsten Briefkasten werfen oder bei einer der genannten Stellen abgeben. Mit etwas Glück gewinnen Sie obendrein noch einen Shopping-Gutschein in Höhe von 50 Euro.

Im Anschluss an die Abstimmung wird eine Jury die fünf bestplatzierten Läden besuchen und eine endgültige Entscheidung fällen. Und auch hier können Sie dabei sein: Sie haben Lust, die Einzelhändler in Oranienburg auf „Herz und Nieren“ zu prüfen? Sie haben zwischen dem 23. Januar und dem 2. Februar ein wenig Zeit, sich vor Ort ein Bild in den Geschäften zu machen? Dann machen Sie mit! Gesucht werden ein



So sehen Gewinner aus. Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke gratulierte im Februar dieses Jahres den drei beliebtesten Geschäften der Oranienburger.

Mann, eine Frau, eine Seniorin oder ein Senior, ein Junior und eine Familie. Wenden Sie sich einfach an das RegionalCenter der IHK (Kontaktdaten siehe Infokasten). Bewerbungsschluss ist am 14. Dezember.

Die Goldene Orange wird im Februar 2015 zum dritten Mal verliehen. 2014 wurde die Schlossparfümerie in der Bernauer Straße zum beliebtesten Geschäft in Oranienburg gekürt. Nur knapp dahinter landete auf Platz 2 das Bekleidungsgeschäft Shopaholic. Dritter wurde die Fischgrotte in der Berliner Straße. ■

## Wo erfahre ich mehr?

Die »Goldene Orange« ist eine Initiative der City-Gemeinschaft-Oranienburg e.V. (CGO), der Stadt Oranienburg und des RegionalCenters Oberhavel der IHK Potsdam. Wenn Sie weitere Fragen haben oder Jury-Mitglied werden wollen, können Sie sich an Anke Karsten von RegionalCenter der IHK wenden. Sie ist erreichbar unter (03301) 59690 sowie ohv@potsdam.ihk.de und hat ihr Büro in der Breiten Straße 1, 16515 Oranienburg.

## Schließzeiten zum Jahreswechsel

In diesem Jahr sind die Stadtverwaltung und städtischen Einrichtungen über den Jahreswechsel wie folgt geschlossen: Die Stadtverwaltung ist zwischen dem 24.12. und 28.12. sowie vom 31.12. bis 4.1. geschlossen. Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester sind die Ämter also zu den regulären Sprechzeiten geöffnet. Die Sporthallen, die sich in Trägerschaft der Stadt Oranienburg befinden, sind vom 22.12. bis einschließlich 2.1. geschlossen. Eine Nutzung am Wochenende 20./21.12. ist also noch möglich. Das Bürgerzentrum und das Regine-Hildebrandt-Haus schließen vom 22.11. bis zum 4.1., der Eltern-Kind-Treff schließt am 20.12. und öffnet wieder am 5.1. ■

**ANDREAS STEFFEN**      RECHTSANWALT



... mit **RECHT**  
Lösungen finden!

**Stralsunder Straße 3**  
**16515 Oranienburg**

Tel. 03301.59 70 – 0  
Fax 03301.70 21 01

info@anwaltskanzlei-steffen.de  
www.anwaltskanzlei-steffen.de

**Bürozeiten:** Mo, Di., Do., 8.30-12.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
Mi. 8.30-13.00 Uhr, Fr. 8.30-12.30 Uhr  
und 14.00-16.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung





## WO SIND SIE ALS KUNDE KÖNIG(IN)?

**GESUCHT:** Das Geschäft mit dem besten Service!  
**GEFRAGT:** – Sie! Wo sind Sie als Kunde König(in)?



### Sie sind gefragt! Abstimmen und gewinnen!

Die fünf am besten bewerteten Geschäfte werden noch einmal genau von einer unabhängigen Jury unter die Lupe genommen und kritisch beurteilt, bevor dem Sieger die **“Goldene Orange“** überreicht wird.

 Die **“Goldene Orange“** wird zum dritten Mal an den servicefreundlichsten Einzelhandelsbetrieb in Oranienburg vergeben. Sie als Kunde sind aufgerufen, Ihre Stimme abzugeben! Wo werden Sie freundlich bedient? In welchem Geschäft fühlen Sie sich so wohl, dass Sie gerne wiederkommen?  
 Bewerten Sie Ihr servicefreundlichstes Geschäft in Oranienburg und den zugehörigen Ortsteilen anhand der Kriterien: **Fachliche Beratung, Freundlichkeit und Sauberkeit.**

### Mitmachen und gewinnen!

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen von insgesamt drei Gutscheinen im Wert von je 50 €, einzulösen bei der Schloß-Parfümerie, Shopaholic bzw. Fotostudio Munkelt.

Bitte freimachen!

\_\_\_\_\_  
 Vorname/Name

\_\_\_\_\_  
 Straße/ Hausnummer

\_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
 Telefon

\_\_\_\_\_  
 E-Mail

**IHK RegionalCenter Oberhavel**  
 Breite Straße 1  
 16515 Oranienburg

Diese Karte kann auch in der Tourist-Information, Schloßplatz 2, der Geschäftsstelle der MAZ, Mittelstr. 27, sowie der MBS, Bernauer Str. 27, in Oranienburg abgegeben werden. Einsendeschluss ist der 17. Januar 2015. Eine Auszahlung der Preise findet nicht statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

RAUM  
FÜR IHR  
ENGAGEMENT



...UND SO WIRD'S GEMACHT

 Füllen Sie einfach die **Abstimmkarte** mit dem Firmennamen und der Adresse Ihres Lieblingsgeschäftes in Oranienburg (inkl. Ortsteile) aus, bewerten Sie dieses und senden Sie die Karte an:

**IHK RegionalCenter Oberhavel**  
Breite Straße 1, 16515 Oranienburg

Oder geben Sie Ihre Stimme online unter [www.citygemeinschaft-oranienburg.de](http://www.citygemeinschaft-oranienburg.de) ab.

**Einsendeschluss: 17. Januar 2015**

Unter allen Teilnehmern verlosen wir:

  
einen Gutschein  
über 50 €  
für die Schloß-Parfümerie  
**Schloß - Parfümerie  
& Floristerei**

  
einen Gutschein  
über 50 €  
für Shopaholic  
**SHOPAHOLIC**

  
einen Gutschein  
über 50 €  
für das Fotostudio Munkelt  


Eine Initiative von:



WER HAT DEN **BESTEN SERVICE** IN ORANIENBURG?

Mein persönliches Lieblingsgeschäft ist:

(Bitte Name und Adresse des Geschäftes eintragen. Nur Einzelhandelsbetriebe aus Oranienburg und Ortsteilen nennen.)

Folgende Kriterien\* liegen meiner Entscheidung zugrunde:

**FACHLICHE BERATUNG** 

**FREUNDLICHKEIT** 

**SAUBERKEIT** 

\* Jede angekreuzte Krone bedeutet einen Pluspunkt für Ihr Lieblingsgeschäft! Fünf Kronen bedeuten höchstes Lob.

# SERVICE-WETTBEWERB »Goldene Orange« – wir sind dabei!

Die »Goldene Orange« wird zum dritten Mal an den servicefreundlichsten Einzelhandelsbetrieb in Oranienburg vergeben. Sie als Kunde sind aufgerufen, Ihre Stimme abzugeben!

Unter die Lupe genommen werden die Einzelhändler in Oranienburg inklusive der Ortsteile anhand der Kriterien: Fachliche Beratung, Freundlichkeit und Sauberkeit. In welchem Geschäft fühlen Sie sich so wohl, dass Sie gerne wiederkommen?

**Die Sieger 2013 waren:**

- Platz 1: Getränke Hoffmann, Lehnitzstraße
- Platz 2: Fischgrotte am Schloss
- Platz 3: Blumenpavillon Leymann

**Sieger 2014:**

- Platz 1: Schlossparfümerie & Floristerei
- Platz 2: Shopaholic, Berliner Straße 119-125
- Platz 3: Fischgrotte am Schloss

„Goldene Orange“ – eine Initiative der Stadt Oranienburg, der City-Gemeinschaft Oranienburg e.V. und der IHK Potsdam RC Oberhavel.



**Bäckerei & Konditorei  
Plentz**

„Bei uns kann man lecker frühstücken...“

„Altstadtbäckerei“  
in der Havelstraße/  
Ecke Breite Straße

täglich frische Auswahl  
an belegten Brötchen,  
Neu: Pizzabrezeln zum  
snacken!

Filiale in der Innenstadt,  
Bernauer Str. 47

„Oranienburger Frühstück“,  
„Französisches Frühstück“,  
„Genießer Frühstück“  
Probieren Sie auch  
„Belgische Schokolade“!

[www.plentz.de](http://www.plentz.de)

## SHOPAHOLIC GROUP

### Damen- und Herrenmode

**Oranienburg**

Berliner Str. 119-125

Mo-Fr 9.30 - 18.30 Uhr  
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Stralsunder Str. 8

Mo-Fr 10.00 - 18.30 Uhr  
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

**Hohen Neuendorf**

Oranienburger Str. 1

Mo-Sa 9.00 - 20.00 Uhr



Das lux-Team in Oranienburg wurde als TOP100 Optiker ausgezeichnet - und Sie haben einen Anteil daran:

Vielleicht ist auch Ihnen die besondere Kundenorientierung Ihres „lux“-Teams bereits aufgefallen. Da Sie, unsere Kunden, außerordentlichen Wert auf Sehen legen und immer etwas mehr für Ihre Augen fordern, haben wir „lux“-Service, -Beratung & „lux“-Produkte ständig verfeinert. Nur deshalb wurden wir ausgezeichnet.

Vielen Dank!



# TOP 100 OPTIKER 2014/2015

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VOM BGW INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN  
Mehr Infos [www.top100optiker.de](http://www.top100optiker.de)



**JETZT**  
auch in Hennigsdorf

Fischerstr. 12, Oranienburg  
Feldstr. 26, Hennigsdorf  
aber nur in Oberhavel

Tel. 0800 800 30 54  
[www.lux-Augenoptik.de](http://www.lux-Augenoptik.de)

# Wenn die Schneeflocken fallen

**WINTERDIENST** Hinweise zu Räum- und Streupflichten



Sie befreien uns im Winter von Schnee und Glätte: Die Männer vom Stadthof in ihrem Domizil in der Friedrich-Siewert-Straße.

**Der Winter steht vor der Tür und bringt neben der Schönheit und der Freude an der weißen Pracht auch wieder die üblichen Herausforderungen und Fragen mit sich. Hier finden Sie einige wichtige Antworten.**

Die Lager für Salz und Sand sind gut gefüllt, Fahrzeuge und Geräte stehen bereit und auch die Einsatzpläne für die Mitarbeiter sind gemacht: Der Stadthof ist für den bevorstehenden Winter gut gewappnet. Denn er ist es, der sich maßgeblich darum kümmert, Oranienburgs öffentliche Straßen von Schnee und Glätte freizuhalten. Dabei ist die Stadt Oranienburg jedoch nicht – wie oft angenommen – verpflichtet, das gesamte Straßennetz von Schnee frei zu halten. Lediglich an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen ist eine Gemeinde verpflichtet, bei Schnee und Glätte zu räumen oder zu streuen. Vorrang haben in Oranienburg Hauptstraßen, Kreuzungen, Bushaltestellen und Brücken. In Neben- und Anliegerstraßen erfolgt ein Winterdienst seitens der Stadt erst dann, wenn er auf den Hauptverkehrsstraßen bereits erfolgt und kurzfristig kein weiterer

Schneefall zu erwarten ist. Grundsätzlich gilt, dass alle Verkehrsteilnehmer bei winterlichem Wetter mit Schnee und Fahrbahnglätte rechnen müssen und ihr Fahrverhalten darauf auszurichten haben.

Auch private Grundstückseigentümer sind in Sachen Winterdienst in der Pflicht, dies hat das zuständige Oberverwaltungsgericht im Oktober gerade erst erneut bestätigt: Generell haben Anlieger die Gehwege vor ihren Grundstücken zu räumen oder zu streuen. Ist kein Gehweg vorhanden, gilt als Gehweg ein Streifen von jeweils 1,50 Meter Breite entlang der Grundstücksgrenze. Entwässerungsmulden, Hecken, Büsche, Sträucher oder ähnliches bleiben bei der Bemessung der Breite unberücksichtigt – die Räumspflicht beginnt also erst mit Ende dieser „Hindernisse“. Bitte beachten Sie zudem, dass der geräumte Schnee so zu lagern ist, dass er den Geh- und Fahrverkehr nicht behindert. Salz oder sonstige auftauenden Stoffe sind nur in besonderen klimatischen Ausnahmefällen wie Eisregen oder an besonders gefährlichen Stellen erlaubt. Die Winterdienstpflicht besteht werktags

von 7 bis 20 Uhr sowie sonn- und Feiertags von 9 bis 20 Uhr.

Ihre Räum- und Streupflichten können Grundstückseigentümer auch an eine Firma übertragen. Dazu ist ein schriftlicher Antrag bei Peggy Mertzukat vom Tiefbauamt der Stadt Oranienburg einzureichen (Kontaktdaten siehe Infokasten). In diesem muss mitgeteilt werden, an wen genau, für welches Grundstück und für welchen Zeitraum die Verpflichtung übergeben wird. Außerdem muss nachgewiesen werden, dass die beauftragte Firma über eine ausreichende Haftpflichtversicherung verfügt. ■

## Wo erfahre ich mehr?

Fragen zum Winterdienst beantwortet Ihnen gern Peggy Mertzukat vom Tiefbauamt. Sie ist unter (03301) 600 739 sowie [mertzukat@oranienburg.de](mailto:mertzukat@oranienburg.de) zu erreichen. Einzelheiten zum Winterdienst können Sie darüber hinaus in der aktuellen Straßenreinigungssatzung nachlesen. Sie ist auf [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de) in der Rubrik »Bürger-service/Satzungen« abrufbar.

## Für das perfekte Blütenmeer

Alle Hände voll zu tun hatten die Schlosspark-Gärtner im November: Rund 200 000 Blumenzwiebeln aus Holland steckten die Fachleute eine nach der anderen in den Boden des neuen Parkbereichs. Je nach Witterung sind dann ab März oder April die ersten Blüten in Oranienburgs größtem Garten zu sehen. Freuen dürfen sich die Besucher auf 20 verschiedene Blumensorten, darunter Tulpen, Narzissen, Krokusse, Allium und vieles mehr.



# Ehre für eine tapfere Frau

**LINDENRING** Gedenktafel eingeweiht

Die sowjetische Ärztin Galina Romanowa hat ihren Widerstand gegen das Nazi-Regime mit dem Leben bezahlt. An ihrem 70. Todestag hat die Stadt Oranienburg nun eine Gedenktafel für sie eingeweiht.

Gerade einmal 25 Jahre alt war Galina Romanowa, als sie am 3. November 1944 in Berlin-Plötzensee hingerichtet wurde. Etwa zwei Jahre zuvor meldete sich die junge Frau in ihrer Heimat freiwillig für einen Arbeits-einsatz in Nazi-Deutschland – geprägt von eigenen Schicksalsschlägen in der Kindheit: Mutter und Vater wurden vom sowjetischen Geheimdienst aus ihr unbekanntem Gründen verhaftet. Während ihre Mutter nach mehreren Monaten wieder aus der Haft entlassen wurde und fortan versuchte die Familie mit privaten Nährarbeiten über die Runden zu bringen, sah Galina Romanowa ihren Vater nie wieder. Sein Schicksal blieb für „Galotschka“ – so lautet ihr Kosenamen – bis an ihr Lebensende ungeklärt. Doch schon bald wurde ihr auch bewusst, welche menschenverachtende Politik in Nazi-Deutschland betrieben wurde. Nach Abschluss ihres Medizin-Studiums wollte sie deshalb den nach Deutschland verschleppten Männern und Frauen helfen und deren schweres Los der Deportation mildern. Nach Zwischenstationen in Leipzig, Berlin



Jung, schön und heldenhaft: Das schwere Schicksal der osteuropäischen Zwangsarbeiter zu lindern, war Galina Romanowa ein Herzensanliegen.



Zu ihren Ehren enthüllte Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke Anfang November eine Gedenktafel für Galina Romanowa

und Wildau kam die junge Ärztin im Dezember 1942 nach Oranienburg. Hier kümmerte sie sich fortan mit ganzer Kraft um die medizinische Betreuung der etwa 2000 zwangsdeportierten Ostarbeiter in und um Oranienburg. Haupteinsatzort waren die Produktionsstätten der Auerwerke in der Lehnitzstraße. Miserable hygienische Zustände, Hunger, Lagertristesse, 14-Stunden-Schichten, eine hohe Sterberate vor allem unter den Kindern und Jugendlichen sowie fehlende Medikamente: Täglich versuchte Galina Romanowa die Not der Zwangsarbeiter zu lindern und musste gleichzeitig mit ansehen, unter welchen unmenschlichen Bedingungen die Zwangsarbeiter zu schufteten hatten und welcher Willkür sie in der Regel schutzlos ausgeliefert waren. Deshalb schloss sie sich schon bald

der Widerstandsorganisation „Europäische Union“ an, um noch wirksamer das Leid der Zwangsarbeiter zu mildern und sie besser mit dringend benötigten Medikamenten und Lebensmitteln versorgen zu können. Im Oktober 1943 flog die Gruppe jedoch auf und Galina Romanowa wurde von der Gestapo verhaftet. Was folgte, waren monatelange Vernehmungen und Quälereien. Ein knappes Jahr später wurde die Ärztin und Widerstandskämpferin im Strafgefängnis Berlin-Plötzensee enthauptet.

70 Jahre danach erinnert nun eine Gedenktafel am Lindenring, dort wo sich einst die Auerwerke befanden, an den mutigen und selbstlosen Einsatz Galina Romanowas – initiiert durch Hans Biereigel, der das Leben der Widerstandskämpferin ausführlich recherchiert hatte. ■

**Sanitätshaus  
W. SCHULZ GmbH**



Mittelstraße 15 • 16515 Oranienburg  
Tel. 0 33 01 / 53 31 31 • Fax 0 33 01 / 53 82 92  
Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

**Unser Angebot an Sie:**

- Orthopädische Versorgung • Reha-Technik
- Kompressionsstrümpfe
- Stoma- und Inkontinenzversorgung
- Annahme von orthopädischen Schuhzurichtungen
- Krankenpflegeartikel • Rehabilitationsmittel
- Verleih von Rollstühlen und Pflegebetten
- Vermittlung von ambulanter Pflege

– Haus- und Klinikbesuche nach Vereinbarung –

# Sammelgrube adé

**FRIEDRICHSTHAL/MALZ** Schmutzwassersystem in Betrieb genommen

Mehr Lebensqualität für die Friedrichsthaler: Nach 15 Monaten Bauzeit sind nun fast alle Haushalte in Friedrichsthal mit einem Anschluss an das zentrale Schmutzwassersystem ausgestattet.

Stolze fünf Millionen Euro hat der stadteigene Entwässerungsbetrieb Oranienburg (EBO) in die Hand genommen, um einen Großteil von Friedrichsthal und einem ersten Teil von Malz an das zentrale Abwasser-Netz anzuschließen. Am 18. November wurde das neue Netz offiziell in Betrieb genommen.

812 Grundstücke südlich des Malzer Kanals und im Fichtengrund haben damit nun ein modernes und effizientes Abwassersystem. Darin eingeschlossen sind 92 potenzielle Baugrundstücke, die ebenfalls gleich mit dem Kanalnetz verbunden werden. So müssen keine Straßen und Gehwege mehr aufgerissen werden, wenn später dort ein Haus entsteht. Insgesamt entstanden Kanäle mit einer Länge von elf Kilometern und Druckrohrleitungen mit einer Länge von vier Kilometern. 232 Schächte sind außerdem gebaut worden. Sechs Pumpwerke sorgen künftig dafür, dass das Abwasser problemlos in das Klärwerk nach Wansdorf fließen kann.

Abwasser ist immer eine unappetitliche Angelegenheit. Schließlich landet dort alles, was beim Duschen, Abwa-



Riesiger Fortschritt: Mitte November gaben Bürgermeister, Ortsvorsteher, Vertreter des EBO und des Werksausschusses das neue Schmutzwassersystem frei.

schen oder auf der Toilette eben anfällt. Weil die Friedrichsthaler bislang noch nicht an das zentrale Abwassersystem angeschlossen waren, floss ihr Abwasser bislang in Sammelgruben auf ihrem Grundstück. Regelmäßig mussten diese Gruben mittels großer Pumpwagen von der AWU geleert werden. Mit dieser altmodischen und teuren Schmutzwasserbeseitigung ist jetzt Schluss – ein riesiger Fortschritt für die Friedrichsthaler und Malzer, der nicht nur umweltfreundlicher ist, sondern auch die Haushaltskasse entlastet.

## Wo erfahre ich mehr?

Bitte beachten Sie auch die Allgemeinverfügung zu diesem Thema im Amtsblatt auf Seite 4! Dort können die betroffenen Grundstückseigentümer nachlesen, was sie beim Anschluss ihres Grundstücks an die neue Schmutzwasseranlage beachten müssen. Für die Beantwortung weiterer Fragen steht Ihnen Thomas Schlegel, technischer Leiter beim Entwässerungsbetrieb, unter (03301) 608930 oder [schlegel@sw-or.de](mailto:schlegel@sw-or.de) zur Verfügung.

## Baum- & Gehölzservice

- schwierigste Baumfällungen
- Seilklettertechnik & Hebebühne
- Kroneneinkürzung & Kappschnitte
- Kronenpflege & Sturmbruchbeseitigung
- Grundstücksberäumung & Abriss
- Entsorgung und Kompostierung
- Häckseln & Stubbenfräsen
- Obstbaumschnitt & Heckenschnitt
- Gartenpflege, Mäharbeiten aller Art
- Ersatz- & Neupflanzungen
- Kaminholz & Brennholz
- Schadensdiagnosen & Behördenservice
- Beratung vor Ort



Reden Sie mit uns!!!

Tel./ Fax: 03301 - 53 18 73 Mobil: 0172 - 3 85 52 86  
 Fa. Michael Piskorz Urbanstr. 2 • 16515 Oranienburg • [www.baumfaellung-oberhavel.de](http://www.baumfaellung-oberhavel.de)



## INHALTSVERZEICHNIS NUMMER 9/2014

### Amtlicher Teil

1. Widmungsverfügung „Bäckeweg“ im Ortsteil Schmachtenhagen .....Seite 2
2. Allgemeinverfügung über den Anschluss an die betriebsfertig  
hergestellte leitungsgebundene öffentliche Schmutzwasseranlage .....Seite 4
3. Anschluss an die betriebsfertig hergestellte leitungsgebundene öffentliche Schmutzwasseranlage –  
Verfahrensweise zum Einbau eines Wasserzählers .....Seite 7

### Nichtamtlicher Teil

1. Information des Tiefbauamtes:  
Grundhafter Straßenausbau der Waldstraße .....Seite 8
2. Informationen des Tiefbauamtes:  
Straßenausbau der Martin-Luther-Straße .....Seite 8
3. Information des Tiefbauamtes:  
Versendung von Bescheiden der Straßenausbaueträge für die Kitzbüheler Straße,  
die Haller Straße und die Innsbrucker Straße .....Seite 8

**Amtlicher Teil****Widmungsverfügung**

Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg – GVBl I/09, Nr. 15, S. 358, zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, Nr.32) erhält die im Lageplan gekennzeichnete Verkehrsfläche, gelegen in der Flur 4 in der Gemarkung Schmachtenhagen, die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt. Die Verkehrsfläche hat eine Größe von 5885 m<sup>2</sup> und verläuft auf den Flächen der Flurstücke 124/172, 124/173 und 124/174.

Die oben genannte Verkehrsfläche befindet sich im Eigentum und in der Baulast der Stadt Oranienburg, wird in die Gruppe der Gemeindestraßen eingestuft und ist Bestandteil der Straße mit der Bezeichnung „Bäkeweg“ – Straßenschlüssel-Nr. 50215 (Abschnitte 10, 20, 30 und 40).

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Bürgermeister der Stadt Oranienburg  
Schloßplatz 1  
16515 Oranienburg

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

**Hinweis:**

Für den Fall, dass Sie gegen die vorliegende Verfügung Widerspruch einlegen wollen, wird zur schnelleren Bearbeitung empfohlen, den Widerspruch an das Tiefbauamt des Bürgermeisters der Stadt Oranienburg zu übersenden. Zur Entgegennahme ist aber auch jedes andere städtische Amt am Dienstsitz Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg befugt. Ein Widerspruchsschreiben kann auch im Briefkasten der Stadtverwaltung der Stadt Oranienburg am Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg eingeworfen werden.

*Oranienburg, den 04.11.2014*

*Hans-Joachim Laesicke*  
Bürgermeister

*Siegel*

Amtlicher Teil



Widmungsfläche der Gemeindestraße „Bäckeweg“ in Schmachtenhagen Straßenschlüssel Nr. 50215, Abs. 10-40

**Amtlicher Teil**

## Allgemeinverfügung über den Anschluss an die betriebsfertig hergestellte leitungsgebundene öffentliche Schmutzwasseranlage

An die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten oder Nutzer im Sinne des § 8 Abs. 2 KAG der nachfolgend benannten Grundstücke

Betroffene Grundstücke:

### **Gemarkung Friedrichsthal, Flur 1**

#### **Bahnhofstraße**

*Flurstücke*

1247; 1246; 1244; 1243; 1242; 1241; 1240; 1239; 1238; 1237; 1236; 1303; 1401; 1305; 1400; 1399; 1691; 1398/1; 1396/5; 1396/3; 1396/1; 1384; 1601; 1755 und 1393; 1386; 1756; 1689; 1361/2; 1117/3, 1114/1, 1115 und 1116; 1647, 1119 und 1120; 1126, 1125, 1124 und 1123; 1127 und 1128; 1137, 1138 und 1139; 1146 und 1145; 1272 und 1271/2, 1164, 1163 und 1161; 1269; 1268; 1846; 1845; 1266 und 1267; 1217; 1264 und 1265; 1694; 1228, 1226, 1225 und 1227; 1263; 1255/1, 1255/2 und 1634; 1254; 1253; 1252; 1251; 1250; 1249; 1248; 1383 und 1690; 1395 und 1394; 1800; 1273; 1075/6; 1052/1; 1053; 1079; 1054; 1080; 1057 und 1056; 1081; 1050; 1059/2; 1083; 1060; 1062; 1063; 1085; 1064; 1086; 1075/5; 1065; 1087; 1066; 1088; 1067; 1089; 1068; 1069; 1070; 1091; 1071; 1092; 1072; 1093; 1073; 1094; 1095; 1076; 1077; 1051; 1078; 1084; 1082; 1090;

#### **Lessingallee**

*Flurstücke*

1424/2; 1693; 1407; 1406; 1411; 1417; 1410; 1423; 1409; 1412;

#### **August-Bebel-Straße**

*Flurstücke*

1421; 1437; 1436; 1434; 1432 und 1204/1; 1431; 1405; 1430; 1404; 1403; 1428; 1427/1 und 1427/2; 1422; 1229; 1424/1; 1439; 1438;

#### **Victoriastraße**

*Flurstücke*

1503; 1509/2 und 1510/2; 1485; 1548/1; 1505; 1504; 1507; 1459; 1508;

#### **Kurfürstenstraße**

*Flurstücke*

1752; 1492/1; 1447; 1448/1; 1492/1; 1449/2; 1450; 1451; 1473/3; 1452; 1453; 1500; 1454; 1501; 1644; 1458; 1460; 1461; 1462; 1510/1 und 1509/1; 1511; 1464/1 und 1465/1; 1473/2; 1707; 1514; 1467; 1516; 1515; 1517; 1469; 1444; 1445; 1468; 1446; 1466/3; 1468; 1443; 1512; 1470; 1499;

#### **Ernst-Thälmann-Straße**

*Flurstücke*

1493; 1488; 1497; 1548/2; 1525; 1526; 1524; 1527; 1528; 1523; 1522; 1492/2; 1529; 1521; 1530 und 1531/1; 1532; 1520; 1533; 1519; 1535/2; 1518; 1490 und 1491/2; 1489; 1494 und 1495; 1492/2; 1491/1;

#### **Wilhelmstraße**

*Flurstücke*

1416; 1419/1 und 1419/2; 1473/1; 1477; 1478; 1480; 1481; 1482; 1483; 1552/1; 1484; 1553; 1549; 1554; 1547; 1708; 1546 und 1545; 1709; 1544 und 1543; 1542; 1541; 1540; 1539 und 1538; 1537; 1475 und 1476/1; 1904; 1420; 1563; 1564; 1479; 1562;

#### **Lindenallee**

*Flurstücke*

1839; 1704; 1843; 1893; 1703; 1204/2; 1698; 1699; 1181, 1182 und 1183; 1762; 1179/1; 1178/1; 1208 und 1209; 1177/1; 1176; 1175; 1712; 1705; 1713; 1201; 1206; 1696; 1716; 1203;

#### **Poststraße**

*Flurstücke*

1362/1; 1366; 1367; 1378; 1368; 1379; 1369/2; 1369/1; 1380; 1370/1; 1370/2; 1371; 1372; 1373; 1374; 1363; 1377; 1364/3; 1365; 1364/1 und 1364/2;

#### **Keithstraße**

*Flurstücke*

1738; 488; 549/2; 553 und 552; 485; 554; 555; 1589; 1593; 481; 561; 480; 562; 495; 1723; 478; 1724; 477; 1725; 476; 1726; 475; 474, 473 und 472/2; 571; 470; 469; 589; 468; 590; 467; 494; 591; 592; 593; 547; 509, 496/1 und 500/1; 487 und 486; 1910; 484; 1891; 1803 und 464; 1787; 587;

#### **Dorfplatz**

*Flurstücke*

1009; 1003; 513; 512; 1783; 507; 506; 1860; 518/2 und 1922; 1859 und 1006; 1923; 1858; 515; 1004; 514; 510/2; 1000;

#### **Havelaue**

*Flurstücke*

1059/1; 1038 und 1037/2; 1782; 1055 und 1058; 1035 und 1034/2; 1033; 1061; 1021/5; 1021/4; 1021/3; 1021/2; 1021/1, 1024/1, 1024/3 und 1023/1; 1024/6; 1636; 1905; 1042; 1030/3; 1636; 1041; 1052/2; 1789; 1025/2; 1026/2;

#### **Friedrichsthaler Chaussee**

*Flurstücke*

1807; 1015; 661; 1016; 1017; 667/7; 1018; 995/1; 1023/2; 922; 988/2; 1641; 987/2; 1637; 1906; 1029/3; 1029/4; 925; 1030/1; 924/5; 1639; 922; 1043/2; 921; 920; 1044; 919; 1046; 1048; 1047; 836; 1049; 835; 1075/4; 1013/1; 1075/3; 832; 831; 1014; 658/1; 1031; 1019; 670/1 und 670/6; 1024/5; 1575; 834; 1837; 1643;

#### **Siegmond-Breitbart-Straße**

*Flurstücke*

1819; 609/26; 609/19; 609/25; 609/20; 609/24; 609/21;

#### **Heinestraße**

*Flurstücke*

1594; 563; 1736; 1722;

#### **Luchweg**

*Flurstücke*

1686; 942; 896; 945; 895; 946; 1868; 949; 886; 735/2; 734/2; 735/1; 1879; 934; 898/4; 937; 898/3; 938; 898/2; 898/1; 941; 1894; 1895;

#### **Karl-Liebknecht-Straße**

*Flurstücke*

935; 944; 961; 947; 962; 948; 1646; 964; 956; 965; 936; 957; 939; 958; 940; 959; 943; 960; 963;

#### **Karl-Marx-Straße**

*Flurstücke*

842; 914; 843; 913; 844; 1887; 1621; 907; 1805; 906; 860; 905; 904; 863; 903; 864; 902; 865/2; 888 und 889; 865/1; 1654; 866; 844; 839; 867; 876; 918; 917/2; 841; 916; 1869 und 1870; 859/1; 862; 1900; 1913; 1899;

#### **Luchgartenweg**

*Flurstücke*

791; 1897; 792; 793; 878; 794; 795; 875; 874; 796; 873; 872; 871; 799; 787; 870; 800; 869; 802; 803; 807; 861/1; 1608; 1629; 1627; 798;

#### **Straße zum Wald**

*Flurstücke*

827; 848; 1769; 849/1; 854; 1610; 855; 856; 820; 857; 868/2; 819; 818; 817; 816; 830; 846; 829; 828; 1901; 815; 845; 813; 812;

#### **Malzer Chaussee**

*Flurstücke*

809; 806; 804; 801; 1791; 1609; 784/1 und 783; 781 und 782; 780 und 779; 778 und 777; 776 und 775; 773 und 774; 772 und 771; 770 und 769; 768 und 767; 797; 765 und 766;

**Amtlicher Teil****Rosa-Luxemburg-Straße***Flurstücke*

950; 727; 726; 725; 724; 734/3; 723; 722; 1655; 951; 734/1; 1645; 730; 966; 729; 967; 731;

**Kienitzweg***Flurstücke*

984; 677; 679/1; 978; 1864; 977; 1865; 976; 1688; 983; 982; 674; 981; 675; 980; 673; 686/1 und 686/2;

**Karl-Willmann-Straße***Flurstücke*

1571; 1572; 1573; 1567; 1568; 1569; 986; 991/1 und 991/2; 1576; 1676; 667/4; 667/1 und 667/3; 1681; 1673; 915; 658/5 und 1672; 923/1; 924/2; 926; 998/1;

**Am Malzer Kanal***Flurstück*

463;

**Grabowseestraße***Flurstücke*

1813; 1682; 638; 636; 609/13; 1816; 609/17; 1818; 1921; 1664 und 1665; 1802; 1685; 1919; 1902; 524; 1671; 609/3 und 609/84; 1817; 609/4; 1812; 632; 1790 und 1818;

**Tannenweg***Flurstücke*

609/1; 609/10; 1719; 609/14; 609/15; 1720; 609/23; 609/70; 609/30; 609/31; 609/82 und 609/81; 609/34; 609/66; 609/35; 609/64; 609/42; 609/78; 609/77; 609/43; 1729; 609/46; 1730; 1590 und 1618; 1747; 1734; 1335; 609/5; 609/79; 609/83; 609/73; 609/68; 609/38; 609/39; 609/63; 609/47; 1731; 1733; 609/15;

**Friedrichsthaler Weg***Flurstücke*

594; 595; 609/49 und 1616; 609/48; 609/45; 609/44; 609/41; 609/37; 609/36; 609/33; 609/32; 609/29; 609/28; 1591 und 1617; 609/40;

**Gemarkung Friedrichsthal, Flur 2****Friedrichsthaler Chaussee***Flurstück*

40

**An der Schleuse***Flurstück*

65

**Gemarkung Friedrichsthal, Flur 1 und 2****Wilhelmstraße***Flurstücke*

Flur 1 Flurstück 1551/1 und Flur 2 Flurstücke 21/1 und 25/3;

Flur 1 Flurstück 1551/2 und Flur 2 Flurstück 25/4;

**Gemarkung Malz, Flur 1****Friedrichsthaler Weg***Flurstücke*

91/5; 90/4 und 91/4; 89/1; 88/1; 88/2; 84/3; 83/7 und 83/3; 83/4 und 83/5; 85; 103; 117; 101 und 102; 119; 118; 585; 100, 95 und 96; 605; 91/2; 92, 87 und 86; 90/3;

**Am Malzer Kanal***Flurstücke*

584; 108 und 106; 107; 80; 492; 120 und 116; 121; 115;

**Gemarkung Malz, Flur 9****An der Schleuse***Flurstücke*

14; 37 und 36; 13; 12; 11; 10; 4; 6/2; 38; 6/3;

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bürgermeister der Stadt Oranienburg erlässt auf Grundlage der §§ 2 Abs. 2, 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), des § 66 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) sowie der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) sowie auf Grundlage der daraufhin erlassenen Satzung für die leitungsgebundene Schmutzwasserbeseitigung (nachfolgend „Satzung Schmutzwasser“ genannt) vom 15. Dezember 2008 in der Fassung vom 11. Dezember 2012 (dort insbesondere §§ 4 und 5) sowie der Satzung über Gebühren für die Inanspruchnahme der leitungsgebundenen öffentlichen Schmutzwasseranlage (nachfolgend „Gebührensatzung Schmutzwasser“ genannt) vom 11.12.2012 (dort insbesondere § 2), die folgende Allgemeinverfügung:

1. Durch den Entwässerungsbetrieb der Stadt Oranienburg – EBO – wurde in der Straße, an der Ihr Grundstück anliegt, die leitungsgebundene öffentliche Schmutzwasseranlage betriebsfertig hergestellt. Gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung Schmutzwasser teilen wir Ihnen mit, dass Ihr Grundstück ab dem 30. November 2014 angeschlossen werden kann.
2. Die Grundstückseigentümer werden aufgefordert, ihr Grundstück binnen sechs Monaten an die leitungsgebundene öffentliche Schmutzwasseranlage anzuschließen (§ 4 Nr. 1 und 3 der Satzung Schmutzwasser).
3. Vor Herstellung des Anschlusses ist diese rechtzeitig schriftlich bei der Stadt zu beantragen. Der Antrag hat insbesondere zu enthalten
  - einen Übersichtsplan und Lageplan nebst Beschreibung und Skizze der geplanten Anlage des Anschlussnehmers;
  - Angaben zum Unternehmen, das die haustechnische Schmutzwasseranlage herstellen oder ändern wird;
  - Angaben zu besonderen Einrichtungen, in denen auf dem Grundstück Schmutzwasser anfällt;
  - eine Verpflichtungserklärung zur Übernahme der mit dem Anschluss zusammenhängenden Mehrkosten und zur Sicherungsleistung, für den Fall, dass der Anschluss eines Grundstückes aus technischen, betrieblichen, topografischen oder ähnlichen Gründen erhebliche Schwierigkeiten bereitet, besondere Maßnahmen erfordert oder besondere Aufwendungen oder Kosten verursacht und eine Versagung des Antrages durch die Stadt ausgeschlossen werden soll.
4. Der Anschluss des Grundstücks darf nur nach Einwilligung der Stadt erfolgen (§ 4 Nr. 4 der Satzung Schmutzwasser). Art und Lage der öffentlichen und privaten Grundstücksanschlussleitung bestimmt die Stadt dann nach Anhörung der Grundstückseigentümer und unter Wahrung deren berechtigter Interessen (§ 5 Nr. 3 der Satzung Schmutzwasser). Die Grundstücksanschlussleitung wird insgesamt von der Stadt hergestellt (öffentlicher und privater Teil), der private Teil auf Kosten des Grundstückseigentümers (§ 5 Nr. 3 Sätze 2 und 3 der Satzung Schmutzwasser).
5. Grundstückseigentümer, bei denen der Grundstücksanschluss bereits für den öffentlichen Grundstücksanschluss und den privaten Grundstücksanschluss (von der Grundstücksgrenze bis einschließlich eines etwaigen Revisionsschachtes bzw. einer Hebeanlage oder sonstigen ersten Revisionsmöglichkeit) hergestellt ist, werden aufgefordert, binnen sechs Monaten die haustechnische Schmutzwasseranlage auf ihre Kosten herzustellen. Die Herstellung ist der Stadt vor Beginn anzuzeigen, wobei die Anforderungen an die Anzeige denen zum Herstellungsantrag gemäß obiger Ziffer 3 sinngemäß entsprechen. Die haustechnischen Schmutzwasseranlagen müssen nach den jeweils geltenden Bau- und wasserrechtlichen Vorschriften sowie den Bestim-

## Amtlicher Teil

mungen des Fachnormenausschusses Wasserwesen im deutschen Institut für Normung e. V. Berlin geplant, hergestellt, unterhalten und betrieben werden (§ 6 Nr. 1 der Satzung für die leitungsgebundene Schmutzwasserbeseitigung).

6. Die Grundstückseigentümer werden verpflichtet, nach Herstellung des Anschlusses bei der Stadt die Einleitung des Schmutzwassers zu beantragen. Dies muss schriftlich erfolgen. Entsprechende Antragsformulare sind bei der Stadt (Entwässerungsbetrieb Oranienburg – EBO) erhältlich. Die Einleitung von Schmutzwasser hat entsprechend den Einleitungsbedingungen des § 7 der Satzung Schmutzwasser zu erfolgen und darf nur nach Einwilligung der Stadt erfolgen (§ 4 Nr. 4 der Satzung Schmutzwasser).
7. Nach Einwilligung der Stadt in die Einleitung des Schmutzwassers ist das gesamte, auf Ihrem Grundstück anfallende Schmutzwasser in die leitungsgebundene öffentliche Schmutzwasseranlage einzuleiten (§ 4 Nr. 2 der Satzung Schmutzwasser).
8. Die Grundstückseigentümer bzw. wenn vorhanden die betreffenden Erbbauberechtigten oder Nutzer im Sinne von § 8 Abs. 2 KAG werden aufgefordert, mit dem Anschluss Ihres Grundstücks eine intakte, eichgültige Messeinrichtung nebst Einbaugarnitur einbauen und verplomben zu lassen. Der Einbauort ist so zu wählen, dass die Messeinrichtung die gesamte dem Grundstück zugeführte Frischwassermenge erfasst und insbesondere kein Leitungsabzweig (z. B. Gartenabzweig) vor der Messeinrichtung platziert ist. Die Messeinrichtung ist nur dann geeignet, wenn die Standards gemäß DIN 1988 eingehalten werden. Die Installation der Messeinrichtung muss fachgerecht erfolgen und daher durch ein von der Stadt zugelassenes Installationsunternehmen erfolgen. Es wird auch auf die im Anschluss an diese Allgemeinverfügung abgedruckte Verfahrensweise zum Einbau eines Wasserzählers verwiesen. Bei etwaigen Unklarheiten ist Rücksprache mit dem Entwässerungsbetrieb der Stadt Oranienburg – EBO – zu halten. Zugelassen sind in jedem Fall die auf der Internetseite der Stadt Oranienburg unter „www.oranienburg.de“ abrufbaren und auch der beim Entwässerungsbetrieb der Stadt Oranienburg – EBO – erhältlichen Liste zu entnehmenden Installationsunternehmen. Es können auch andere Installationsunternehmen, die nicht aufgelistet sind, beauftragt werden, wenn diese die Gewähr für eine fachgerechte Durchführung der Installation bieten. In diesem Fall muss der Entwässerungsbetrieb Oranienburg – EBO – kontaktiert werden, damit dieser im Einzelfall über die Zulassung des gewünschten Installationsunternehmens entscheidet.

Die Verplombung muss in jedem Fall im Auftrag des Entwässerungsbetriebs Oranienburg – EBO – durch die Stadtwerke Oranienburg GmbH erfolgen (vgl. § 2 Abs. 1 der Gebührensatzung Schmutzwasser).

9. Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass gemäß § 2 der Anschlusskostensatzung für die leitungsgebundene Schmutzwasserbeseitigung (nachfolgend „Anschlusskostensatzung“ genannt) vom 16. Dezember 2008 die Stadt Oranienburg Kostenersatz für private Grundstücksanschlussleitungen an die leitungsgebundene Schmutzwasseranlage erhebt. Private Grundstücksanschlussleitung ist der von der Stadt errichtete Teil der Grundstücksanschlussleitung auf dem Privatgrundstück von der Grundstücksgrenze bis einschließlich des Revisionsschachtes (vgl. § 2 Nr. 3 Satz 2 der Satzung Schmutzwasser). Die Erhebung der vorgenannten Kosten wird nach Vorliegen der geprüften Schlussrechnungen der beauftragten Baufirmen voraussichtlich im ersten Halbjahr 2015 erfolgen und sich an die Grundstückseigentümer bzw. im Falle der Belastung des Grundstücks mit einem Erbbaurecht oder mit einem Nutzungsrecht gemäß § 8 Abs. 2 KAG an die Erbbauberechtigten bzw. die zur Nutzung des Grundstücks Berechtigten richten (vgl. § 3 Nr. 1 der Anschlusskostensatzung).
10. Ferner wird vorsorglich auf die Ordnungswidrigkeitstatbestände des § 12 der Satzung Schmutzwasser, des § 9 der Gebührensatzung Schmutzwasser sowie § 8 der Anschlusskostensatzung hingewiesen. Danach sind ordnungswidrig insbesondere der nicht vorgenommene bzw. nicht ordnungsgemäße Anschluss an die leitungsgebundene öffentliche Schmutzwasseranlage (vgl. § 12 Abs. 1 Nr. 1 der Satzung Schmutzwasser) sowie das Nichtbefolgen der Zählereinbaupflicht (vgl. § 9 Abs. 1 der Gebührensatzung Schmutzwasser i. V. m. § 15 Abs. 2b KAG). Es drohen Geldbußen bis zu 10.000,00 € (vgl. § 15 Abs. 3 KAG).

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Oranienburg, der Bürgermeister, Entwässerungsbetrieb Oranienburg – EBO – Eigenbetrieb der Stadt Oranienburg, Lehnitzstraße 63, 16515 Oranienburg, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Bekanntmachung als bekanntgegeben.

*Mit freundlichen Grüßen*  
Der Bürgermeister

**Amtlicher Teil****Verfahrensweise zum Einbau eines Wasserzählers****Betrifft die Messung von Wassermengen aus Brunnen- und/oder Regenwasseranlagen welche gemäß § 2 Abs. 1 der Satzung über Gebühren für die Inanspruchnahme der leitungsgebundenen Schmutzwasseranlage der Stadt Oranienburg eingeleitet werden**

Bei der Installation der Messeinrichtung (Brunnenwasserzähler) nebst Einbaugarnitur sind die nachfolgenden Parameter unbedingt einzuhalten:

1. Installation einer Einbaugarnitur (Haltebügel und zwei Absperrventile) nach DIN 1988
2. Einbau eines geeichten Zählers QN 2,5 (QN 1,5), welcher für den waagerechten sowie für den senkrechten Einbau zugelassen ist und eine Baulänge von 190 mm und 1" Außengewinde hat. Ein Beispiel solch einer Messeinrichtung kann auf der Internetseite der Stadt Oranienburg [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de), Bürgerservice, Ämter und Sachgebiete, Entwässerungsbetrieb Oranienburg (EBO) in der Rubrik „Zuständigkeiten“ oder auch beim EBO eingesehen werden. Der Einbaustandort des Wasserzählers nebst Einbaugarnitur muss gewährleisten, dass sämtliche aus den Brunnen und/oder Regenwasseranlagen gewonnenen Wassermengen gemessen werden. Sollten Sie Wassermengen (Gartenwasser) fördern, die letztlich nicht in die leitungsgebundene öffentliche Schmutzwasseranlage gelangen, haben Sie unter Maßgabe des § 2 Absatz 4 der Satzung über Gebühren für die Inanspruchnahme der leitungsgebundenen Schmutzwasseranlage die Möglichkeit zur Absetzung (Installation von Gartenwasserzählern) dieser Mengen.
3. Die zugelassenen Installationsfirmen entnehmen Sie bitte dem Installationsverzeichnis für den Landkreis Oberhavel. Das Verzeichnis kann beim EBO eingesehen oder auch auf

der Internetseite der Stadt Oranienburg abgerufen werden.

Das ebenfalls auf der Internetseite befindliche Formular „Meldung zur Fertigstellung des Einbaus einer Messeinrichtung“ ist mindestens 10 Tage vor dem Einbau an den Entwässerungsbetrieb zurückzusenden. Es ist die von Ihnen beauftragte und zugelassene Installationsfirma auf dem Formular zu benennen.

4. Nach Eingang der Meldung zur Fertigstellung des Einbaus der Messeinrichtung wird die Stadtwerke Oranienburg GmbH den Wasserzähler im Auftrag des EBO verplomben. Hierzu wird Herr Gädke (Mitarbeiter der Stadtwerke Oranienburg GmbH) mit Ihnen einen Termin zur Verplombung vereinbaren. Sollte ein Zwischenzähler gemäß § 2 Absatz 4 der Satzung über Gebühren für die Inanspruchnahme der leitungsgebundenen Schmutzwasseranlage installiert worden sein, wird dieser ebenfalls verplombt.

Hinweise

1. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen die Mitarbeiterin des Entwässerungsbetriebes (EBO) Frau Hinke unter der Telefonnummer 03301-608914 als Ansprechpartnerin zur Verfügung.
2. Jegliche Veränderungen zwischen Wasserbezugsquelle und Messeinrichtung (Brunnenwasserzähler) sind dem EBO schriftlich anzuzeigen.

## Nichtamtlicher Teil

### Straßenbau der Waldstraße – Planungsunterlagen werden ausgelegt

Mit dem grundhaften Straßenbau der Waldstraße wird die Stadtverwaltung im April 2015 beginnen. Der Ausbau erfolgt zwischen der Strelitzer Straße und der Straße der Einheit. Die Maßnahme wird als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Stadt, dem EBO und den Stadtwerken durchgeführt. Da laut dem Spyragutachten die Waldstraße in der Gefahrenklasse 8 bis 10 liegt, werden im Rahmen der Umbaumaßnahme umfangreiche Kampfmitteluntersuchungen durchgeführt. Bedingt durch den Leistungsumfang für die Erneuerung bzw. Sanierung der Schmutzwasserkanalisation, der Erneuerungen der Trinkwasser- und Gasleitungen und die rastermäßige Absuche der Kampfmittelfreiheit ist die Ausführung in 2 Bauabschnitten über einen Zeitraum von 2 Jahren vorgesehen – bis September 2016.

Folgende Leistungen werden realisiert:

- Kampfmittelabsuche
- Grundhafter Ausbau der Verkehrsflächen im gesamten Abschnitt durch Erweiterung der Fahrbahn
- Verbesserung der Geh- und Aufenthaltsqualitäten für Fußgänger durch Erneuerung der Gehwege
- Erneuerung der vorhandenen Verkehrsbeleuchtung und Ausrüstung mit LED Leuchten
- Ergänzung und Erneuerung des Baumalleecharakters im gesamten Abschnitt
- Anpassung der Radverkehrsführung
- Erhaltung des Parkraumangebotes im Bereich der neuen Fahrbahn
- Erhaltung und Erweiterung der bestehenden Oberflächenentwässerung über Muldensystem
- Erneuerung Sanierung Schmutzwasserkanalisation, einschließlich Hausanschlüsse
- Erneuerung der Trinkwasser- und Gasleitungen, einschließlich Hausanschlüsse

Die Baumaßnahme löst nach erster Prüfung Beitragspflicht nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg aus, so dass im Anschluss an die Baumaßnahme Straßenbaubeiträge erhoben werden.

Die Auslegung der Planungsunterlagen erfolgt im Zeitraum vom 08.12. – 19.12.2014 im Haus 2 – Bauamt der Stadtverwaltung und können zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Bei Fragen zum Straßenbau wenden Sie sich bitte an das Tiefbauamt – Frau Knospe, Haus 2, Zimmer 2.228 und Fragen zur Beitragserhebung bitte an Frau Päthe, Haus 2 Zimmer 2.229.

### Straßenbau Martin-Luther-Straße – Planungsunterlagen werden ausgelegt

Gegenstand des grundhaften Straßenbaus der Martin-Luther-Straße ist der Abschnitt zwischen der Melancthonstraße und dem Bötzower Stadtgraben.

Der Straßenbau ist von April bis Oktober 2015 geplant. Bedingt durch den maroden Leitungszustand der Schmutz- und Regenwasserkanalisation, müssen diese durch den EBO komplett erneuert werden. Durch die Stadtwerke wird der Altbestand für Trinkwasser, Fernwärme, Strom- und Gasversorgung erneuert. Die Leistungen werden als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Stadt, dem EBO und den Stadtwerken Oranienburg durchgeführt.

Die Martin-Luther-Straße liegt laut dem Spyragutachten in der Gefahrenklasse 9/8. Die daraus resultierenden erforderlichen Kampfmittelabsuchungen werden im Rahmen des Straßenbaus durchgeführt.

Geplante Leistungen:

- Kampfmittelabsuche
- Grundhafter Ausbau der Verkehrsflächen
- Verbesserung der Geh- und Aufenthaltsqualitäten für Fußgänger durch Erneuerung der Gehwege
- Herstellung von Anschlussleitungen zur Ableitung der Oberflächenentwässerung über den Regenwasserkanal
- Schaffung von Parkraumangebot im Bereich der neuen Fahrbahn durch Kennzeichnung von Flächen
- Erneuerung des Baumalleecharakters im gesamten Abschnitt
- Leitungsverlegung von Regen- und Schmutzwasserkanalisation
- Erneuerung der Trinkwasser- und Gasleitungen
- Erneuerung der Fernwärmeleitung (Teilabschnitt)
- Erneuerung Stromleitung

Die Baumaßnahme löst nach erster Prüfung Beitragspflicht nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg aus, so dass im Anschluss an die Baumaßnahme Straßenbaubeiträge erhoben werden.

Die Auslegung der Planungsunterlagen erfolgt im Zeitraum vom 08.12. – 19.12.2014 im Haus 2 – Bauamt der Stadtverwaltung und können zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Bei Fragen zum Straßenbau wenden Sie sich bitte an das Tiefbauamt – Frau Knospe, Haus 2, Zimmer 2.228, bei Fragen zur Beitragserhebung bitte an Frau Thoß, Haus 2, Zimmer 2.223.

### Das Tiefbauamt informiert – Bescheidversendung im Januar 2015

Für die Straßenbaumaßnahmen der nachfolgend aufgeführten Erschließungsanlagen in Oranienburg werden Straßenbaubeiträge gemäß § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) erhoben.

Die Versendung der Bescheide verzögert sich und wird voraussichtlich im Januar 2015 erfolgen.

#### Erschließungsanlagen:

1. Kitzbüheler Straße  
Ansprechpartnerin Jaqueline Päthe  
(Telefon: 600 778, E-Mail: paethe@oranienburg.de)

2. Haller Straße  
Ansprechpartnerin Jaqueline Päthe  
(Telefon: 600 778, E-Mail: paethe@oranienburg.de)

3. Innsbrucker Straße  
Ansprechpartnerin Marleen Thoß  
(Telefon: 600 766, E-Mail: thoss@oranienburg.de)

## Nichtamtlicher Teil

### Was erledige ich wo in der Stadtverwaltung?

#### Stadt Oranienburg

##### Schloßplatz 1

##### 16515 Oranienburg

Telefon: 03301 600-5 (Zentrale)

#### Öffnungszeiten

Montag	9:00 – 14:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 18:00 Uhr
Freitag	7:00 – 12:00 Uhr

#### A

##### Amtliche Bekanntmachungen

Amtsblatt

Telefon: 600 8102 (Redaktion)

##### An- Ab- und Ummeldungen, Ausweise

Bürgeramt

Telefon: 600 630 / 640

##### Archiv (Stadt)

Telefon: 600 618

##### Aufgebot

Standesamt

Telefon: 600 692 / 693 / 694 / 727

##### Abwasser

Siehe Ver- und Entsorgung

#### B

##### Bauanträge/Bauvoranfragen

Stadtplanungsamt

Telefon: 600 758 / 759

##### Baumfällungen/Baumschutz

Tiefbauamt

Telefon: 600 775 / 7344

##### Bebauungspläne

Stadtplanungsamt

Telefon: 600 757

##### Beglaubigungen

Bürgeramt

Telefon: 600 630 / 640

##### Behindertenberatung

Behindertenbeauftragter

Telefon: 600 6013

##### Bestattungen

Bürgeramt (Friedhofswesen)

Telefon: 600 639

#### Bußgelder

Ordnungsamt

Telefon: 600 688 / 689 / 695

#### D

##### Datenschutz/Rechtsamt

Telefon: 600 682

#### E

##### Ehefähigkeitszeugnis/ Eheschließungen

Standesamt

Telefon: 600 692 / 693 / 694 / 727

##### Einwohnermeldewesen

Bürgeramt

Telefon: 600 630 / 640

#### F

##### Flächennutzungspläne

Stadtplanungsamt

Telefon: 600 768 / 795

##### Führungszeugnisse

Bürgeramt

Telefon: 600 630 / 640

##### Fundbüro

Bürgeramt

Telefon: 600 630 / 640

#### G

##### Geburtenanmeldung

Standesamt

Telefon: 600 692 / 693 / 694 / 727

##### Gewerbean-, Ab- und Ummeldungen

Gewerbeamt (Ordnungsamt)

Telefon: 600 686 / 696

##### Gleichstellungsbeauftragte

Telefon: 600 606

##### Grundsteuern

Kämmerei (Steuerwesen)

Telefon: 600 670 / 675

##### Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft

Liegenschaften

Telefon: 600 731 / 732 / 782 /

784 / 785

##### Grünflächen und Spielplätze

Tiefbauamt

Telefon: 600 7345 / 7346 / 771

#### H

##### Hochbau

Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft

Telefon: 600 7331 / 7332 / 752 / 791

##### Hundesteuer

Kämmerei (Steuerwesen)

Telefon: 600 670 / 672 / 673 / 674 / 675

#### J

##### Jugendarbeit

Amt für Bildung und Soziales

Jugendkoordinatorin

Telefon: 600 705 / 706

#### K

##### Kampfmittelsuche

Kampfmittel/Altlasten (Ordnungsamt)

Telefon: 600 652/ 6591 - 6594

##### Kindergärten und Schulen

Kita-Verwaltung

Telefon: 600 710 / 711 / 714 / 715 / 716

##### Kulturveranstaltungen

Kartenservice

Telefon: 600 8110 / 8111

#### L

##### Lebensbescheinigungen

Bürgeramt

Telefon: 600 630 / 640

##### Liegenschaften Grundstücks- und Gebäudewirtschaft

Telefon: 600 731 / 732 / 7339 / 782 - 786

#### M

##### Marktangelegenheiten

Grundstücks- und

Gebäudewirtschaft

Telefon: 600 786

#### N

##### Namensänderungen

Standesamt (Rechtsamt)

Telefon: 600 692 / 693 / 694 / 727

#### O

##### Obdachlosenangelegenheiten

Ordnungsamt

Telefon: 600 698

##### Ordnungsangelegenheiten

Telefon: 600 691 / 695 / 657 / 697

##### Öffentlichkeitsarbeit

Oranienburger Stadtmagazin –  
Redaktion

Telefon: 600 6014

Öffentlichkeitsarbeit und

Wirtschaftsförderung

Telefon: 600 6012 / 6015

#### P

##### Personenstandswesen

Standesamt

Telefon: 600 692 / 694

#### S

##### Schiedsstelle

Rechtsamt

Telefon: 600 681

##### Schulwesen

Amt für Bildung und Soziales

Telefon: 600 702 / 703 / 710 / 712

##### Sondernutzungen

Ordnungsamt

Telefon: 600 654

##### Sperrmüll

siehe Ver- und Entsorgung

##### Spielplätze

Tiefbauamt

Telefon: 600 771 / 7345

##### Stadtmagazin (Redaktion)

Öffentlichkeitsarbeit und

Wirtschaftsförderung

Telefon: 600 6014

##### Straßenbau/ Straßenunterhaltung

Tiefbauamt

Telefon: 600 713 / 772 / 774 / 7340

#### U

##### Urkundenstelle

Standesamt

Telefon: 600 692 / 693 / 694 / 727

**Nichtamtlicher Teil****V****Vaterschaftsanerkennung**

Standesamt  
Telefon: 600 692 / 693 / 694 / 727

**Verkehrsplanung**

Stadtplanungsamt  
Telefon: 600 769

**W****Wirtschaftsförderung**

Telefon: 600 6015 / 6012

**Wohngeld/Wohnungswesen**

Wohngeldstelle  
(Stadtplanungsamt)  
Telefon: 600 760 / 761 / 763 /  
764 / 767

**Weitere Einrichtungen  
der Stadt Oranienburg:****Eltern-Kind-Treff**

Kitzbüheler Straße 1 A  
Telefon: 03301 5792887

**Bürgerzentrum**

Albert-Buchmann-Straße 17  
Telefon: 03301 836638

**Regine-Hildebrandt-Haus**

Sachsenhausener Straße 1  
Telefon: 03301 531307

**Stadtbibliothek**

Schloßplatz 2  
Telefon: 03301 600 8660

**Schlosspark**

Kartenservice Schlosspark  
Tel.: 03301 600 8531

**Tourist-Information /  
Kartenservice Orangerie**

Schloßplatz 2  
Telefon: 03301 600 8110 / 8111

**Ver- und Entsorgung****Strom**

Oranienburg (Kernstadt),  
Sachsenhausen  
Stadtwerke Oranienburg GmbH,  
Klagenfurter Straße 41  
Telefon: 03301 608-600,  
E-Mail: kundenservice@sw-or.de  
www.sw-or.de  
Entstörungsdienst: 03301 608-555

Ortsteile Friedrichsthal, Germen-  
dorf, Lehnitz, Malz, Schmachten-  
hagen, Wensickendorf, Zehlendorf  
E.dis AG

Langewahler Straße 60  
15517 Fürstenwalde/Spree  
E-Mail: info@e-dis.de,  
netzanschluss@e-dis.de  
Telefon: 03361 733 23 33  
Entstörungshotline: 03361 7332333

**Trinkwasser**

Oranienburg (Kernstadt), Fried-  
richsthal, Lehnitz, Malz, Sachsen-  
hausen  
Stadtwerke Oranienburg  
Klagenfurter Straße 41  
Telefon: 03301 608-600  
E-Mail: kundenservice@sw-or.de  
www.sw-or.de

Entstörungsdienst: 03301 608-555

www.nwa-zehlendorf.de

Ortsteile Schmachtenhagen, Wen-  
sickendorf, Zehlendorf  
Niederbarnimer Wasser- und  
Abwasserzweckverband (NWA)  
Alte Dorfstraße 2  
16515 Oranienburg OT Zehlendorf  
Telefon: 033053 902-0  
E-Mail: nwa-zehlendorf@barnim.de  
www.nwa-zehlendorf.de

Ortsteil Germendorf  
Osthavelländische Trinkwasserver-  
sorgung und Abwasserbehand-  
lung GmbH (OWA)  
Potsdamer Straße 32/34  
14612 Falkensee  
Telefon: 03322 271-0  
E-Mail: info@owa-falkensee.de  
www.owa-falkensee.de

**Abwasser**

Oranienburg (Kernstadt), Fried-  
richsthal, Lehnitz, Malz, Sachsen-  
hausen, Germendorf  
Stadtwerke Oranienburg  
Klagenfurter Straße 41  
Telefon: 03301 608-600  
E-Mail: kundenservice@sw-or.de  
www.sw-or.de  
Entstörungsdienst: 03301 608-555

Ortsteile Schmachtenhagen, Wen-  
sickendorf, Zehlendorf  
Niederbarnimer Wasser- und  
Abwasserzweckverband (NWA)  
Alte Dorfstraße 2  
16515 Oranienburg OT Zehlendorf  
Telefon: 033053 902-0  
E-Mail: nwa-zehlendorf@barnim.de

**Erdgas**

Oranienburg (Kernstadt), Lehnitz,  
Sachsenhausen  
Stadtwerke Oranienburg GmbH  
Klagenfurter Straße 41  
Telefon: 03301 608-600  
E-Mail: kundenservice@sw-or.de  
www.sw-or.de  
Entstörungsdienst: 03301 608-555

Ortsteile Friedrichsthal, Germen-  
dorf, Malz, Schmachtenhagen,  
Wensickendorf, Zehlendorf  
NBB Netzgesellschaft Berlin-  
Brandenburg mbH & Co. KG  
Betriebsbüro Birkenwerder  
Hauptstraße 21  
16547 Birkenwerder  
Telefon: 030 81876-0  
Entstörungsdienst: 0331 7495-330

**Wärme**

Oranienburg (Kernstadt)  
Stadtwerke Oranienburg GmbH  
Klagenfurter Straße 41  
Telefon: 03301 608-600  
E-Mail: kundenservice@sw-or.de  
www.sw-or.de  
Entstörungsdienst: 03301 608-555

**Hausmüll/Sperrmüll**

AWU  
Abfallwirtschafts-Union GmbH  
Breite Straße 47 a  
16727 Velten  
Telefon: 03304 3760 / -226  
E-Mail: info@awu-oberhavel.de  
www.awu-oberhavel.de

**Ende des nichtamtlichen Teils**



# JUBILÄEN

**Gesundheit, Wohlergehen und viel Glück!**  
Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren nachträglich zu ihrem Ehrentag im Oktober!

## GEBURTSTAGE

### 101. Geburtstag

Fritz Lattner

### 96. Geburtstag

Ernst Teichmüller

### 95. Geburtstag

Brunhilde Albrecht  
Gerda Ehrlich  
Irmgard Schreiber  
Elisabeth Rückwardt  
Ingeborg Böhm  
Erna Malczan  
Kurt Sühning

### 94. Geburtstag

Margot Greß  
Waltraud Weiß  
Emmy Schmiedel

### 93. Geburtstag

Erika Vorrath  
Alice Endter  
Elsbeth Kliesch  
Günther Wernicke  
Erika Jäckel  
Frieda Vogt  
Gerda Tiedt

### 92. Geburtstag

Hildegard Schwabe  
Helmut Bievor  
Margarete Blank

### 91. Geburtstag

Margarete Kummrow  
Margarete Krüger

### 90. Geburtstag

Else Gehrman  
Ellen Lorenz  
Lilli Jetter  
Irmgard Piesik  
Johanna Mächling  
Friedrich Grope  
Waltraud Diedrich

### 85. Geburtstag

Raisa Ganselowski  
Ruth Richter  
Rosi Weser  
Rudolf Erbrich  
Irmgard Lyszkiewicz  
Herta Lüben  
Günter Spielberg  
Inge Tamm  
Gerda Nuß  
Hubert Dyck

Johann Küppers  
Ursula Schulze

### 80. Geburtstag

Herbert Kraus, Siegfried Koch  
Annemarie Melerowicz  
Ursula Redmer  
Hildegard Mihatsch, Elsbeth Wohlthat  
Hannelore Battfeld  
Günter Hennicke, Brigitte Schulz  
Irmgard Buchhold  
Gisela Reck, Heinz Glaser  
Heinz Arnold, Evelyn Ludwig  
Herbert Wildgrube  
Renate Cronsfoth  
Johanna Kubitz, Margot Kiel  
Elfriede Meichsner  
Doris Falkenberg  
Erwin Milbrandt, Gisela Schulz  
Hannelore Schliebner  
Irmgard Krüger  
Werner Langhoff  
Dietrich Webers  
Horst Pflüger  
Manfred Kraatz, Lieselotte Fritz  
Siegfried Roßmann, Ursula Stoßus  
Brigitte Manderla  
Günter Holz, Gertraud Szafranski  
Heinz Hannemann  
Ilse Dreyer  
Dietrich Keller, Doris Weltz

### 75. Geburtstag

Hans Dannenberg  
Klaus Eue, Ilse Lenz  
Margot Böhm-Harnisch  
Franz Demeter, Karin Preibisch  
Ursel Voigt, Margarete Musch  
Christa Riebow, Siegfried Brem  
Helmo Fuchs, Hannelore Majoran  
Dieter Wilhelm, Siegfried Ehrlich  
Hildegard Herfort, Manfred Pokora  
Erika Nagel, Inge Kietzmann  
Doris Melerowicz, Ingrid Schröfl  
Karin Lukowski, Helga Sommer  
Nina Stadnik, Günther Büch  
Manfred Spranger, Renate Kilius  
Hildegard Friese, Karin Kuhs  
Klaus Trötzschel, Christel Kaupa  
Edith Wolski, Hildegard Mai  
Gisela Winter, Renate Viola  
Hans-Günter Sauerbrey  
Ursula Leue, Christel Schulz  
Marianne Born, Renate Schiller  
Inge Hartwig, Hannelore Mau  
Adelheid Langhoff, Erika Kulisch  
Erika Blankenheim, Brigitte Groh  
Erna Dietrich, Rudolf Thomas  
Jürgen Lindner, Elfriede Lehmann

Karl-Heinz Schulze, Gerda Kopitzki  
Rainer Pinske, Sigrid Lewy

### 70. Geburtstag

Heidrun Wenzel  
Norbert Gätcke, Christa Mohnke  
Karin Prößdorf, Dieter Ambrosi  
Wolfgang Götze, Brigitte Klein  
Bernd Dalleske, Günter Geister  
Birgitt Fraederich, Peter Lutz  
Rainer Ahnert, Wolfgang Dreuse  
Ingeborg Haendschke, Ortrun Helms  
Rainer Holz, Ilona Wiede  
Karl-Heinz Solle, Wolfgang Pohl  
Ingrid Schulz, Christel Göhle  
Sabine Daniel, Jürgen Batzke  
Manfred Vogt, Günther Mücke

## EHEJUBILÄEN

### 60. Ehejubiläum

Herbert und Gerda Moos

### 50. Ehejubiläum

Klaus und Annemarie Herzberg  
Jürgen und Barbara Labudde  
Jakob und Inge Dietterle  
Rolf und Christa Honke  
Reinhard und  
Heidemarie Greifenberg  
Lutz und Gerda Manhenke  
Wolfgang und Gudrun Braune  
Klaus-Gerd und Ingrid Kittlaus

## GEBURTEN

**10.10.2014** Leonie Cattleya  
Dangelmayr  
**14.10.2014** Clara Luisa Oberschmidt  
**15.10.2014** Lucy May Gartz  
**18.10.2014** Til Lucht  
**20.10.2014** Maxim Eist  
**21.10.2014** Helena Stenzel  
**22.10.2014** Even Böttcher  
**23.10.2014** Hannah Fielitz  
**26.10.2014** Karl Alexander Witte  
**26.10.2014** Linus Raphael Schonig  
**27.10.2014** Annelie Marie Liepert  
**28.10.2014** Clara Schmidt  
**29.10.2014** Anna Hermine Müller  
**29.10.2014** Jasmina Haberland  
**31.10.2014** Joana Medea Paasch  
**31.10.2014** Kai Noelting  
**01.11.2014** Chelsea Ehmke  
**03.11.2014** Sophie Dovermann  
**05.11.2014** Alexander Steffen Tinus  
**05.11.2014** Lana-Sophie Wichmann  
**05.11.2014** Erik Stemke

# TERMINE

TERMINE, ANGEBOTE UND NACHRICHTEN VON KIRCHEN, VEREINEN UND EINRICHTUNGEN

## Kirchen/religiöse Gemeinschaften

### EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ORANIENBURG

Gemeindebüro: Lehnitzstr. 32, Tel.: 34 16  
Internet: www.st-nicolai.info

**GOTTESDIENSTE** ■ Sankt Nicolai-Kirche ▶ Jeden Sonntag 9:30 Uhr ■ Bethlehempelle-Süd ▶ Jeden Sonntag 9:00 Uhr ■ Lehnitz, Florastr. 35 ▶ Sonntag (07.12.), 11:00 Uhr ■ Dorfkirche GERMENDORF ▶ Sonntag (07.12.), 14:00 Uhr ■ Dorfkirche SCHMACHTENHAGEN ▶ Sonntag (07.12.), 11:00 Uhr ▶ Sonntag (14.12.), 13:30 Uhr: Andacht, 14:00 Uhr: Konzert mit dem Männergesangsverein Schmachtenhagen ■ Seniorenheim Villacher Straße 4 ▶ Montag (01.12.), 10:00 Uhr

**REGELM. ANGEBOTE** ■ Bibelstunde: Mo., 19:00 Uhr (08.12./15.12.), St. Nicolai Kirche ■ Bibelstunde Lehnitz: Di., 14 Uhr (09.12.), Florastr. 35, Lehnitz ■ Christenlehre Oranienburg: St. Nicolai Kirche ▶ 1.-3. Klasse: Di., 15:30 Uhr (09.12.) ▶ 4.-6. Klasse: Di., 16:00 Uhr (02.12.) ■ Christenlehre Lehnitz: Florastr. 35 ▶ 1.-3. Klasse: Do., 15:00 Uhr (04.12.) ▶ 4.-6. Klasse: Do., 15:00 Uhr (11.12.) ■ Gemeindegottesdienst GERMENDORF: – ■ Konfirmanden 7. Kl.: Mi., 16:45 Uhr (03./10./17.12.), St. Nicolai Kirche ■ Bläserchor: Mi., 18:00 Uhr, St. Nicolai Kirche Oranienburg ■ Ökumenischer Chor: Mi., 19:30 Uhr, St. Nicolai Kirche ■ Suchtgefährdetenstunde: 1. und 3. Mi., 17:30 Uhr; Gemeindehaus ■ Seniorenkreis: – ■ Eltern-Kind-Treff: Fr., 09:30 Uhr (05./12./19.12.), St. Nicolai Kirche ■ Junge Gemeinde: Fr., 18:00 Uhr (05./12./19.12.), St. Nicolai Kirche ■ Juks: – ■ Konfirmandentag 8. Kl.: Sa., 13.12.

**KIRCHENMUSIK** ■ Sankt Nicolai, Havelstr. ▶ Dienstags, 12:15 Uhr: Orgelfreunde (20-min. Orgelmusik) ▶ Mi., 17:30 Uhr (10.12.), Offenes Singen ▶ Sa., 17:00 Uhr (29.11.), The Messiah – Konzert mit dem Ökumenischen Chor ■ Gemeindehaus, Lehnitzstr. ▶ Do., 15:00 Uhr (18.12.), Weihnachtsliedersingen

### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE „HERZ JESU“

Kath. Pfarramt: Augustin-Sandtner-Str. 3,  
Tel.: 31 49 | www.herzjesu-oranienburg.de

#### GOTTESDIENSTE

■ Pfarrkirche Herz Jesu, Augustin-Sandtner-Str. 3 ▶ Sonntags, 10:00 Uhr: Heilige Messe ▶ Dienstags, 8:30 Uhr: Rosenkranzgebet; 9:00 Uhr: Heilige Messe ▶ Mittwochs, 8:30 Uhr: Heilige Messe ▶ Freitags, 19:00 Uhr: Heilige Messe

■ Kapelle St. Johannesberg, Berliner Str. 91 ▶ Samstags, 19:00 Uhr: Heilige Messe  
**REGELM. ANGEBOTE**  
■ Chor: 1., 2. und 3. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr, Gemeindehaus, Augustin-Sandtner-Str. 3 ■ Familienkreis: jeden 2. Dienstag im Monat (außerhalb der Schulferien) um 20:00 Uhr im Gemeindehaus; Info: Tel. (03301) 53 00 64 ■ Jugendstunden (ab 8. Klasse): jeder 2. Freitag, 19–22 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses ■ Schönstatt-Müttergruppe: Jeden 2. Dienstag im Monat

### LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT (LKG)

Landeskirchliche Gemeinschaft in Oranienburg-Eden, Baltzerweg 70, Tel.: 52 88 25  
Internet: www.lkg-oranienburg-eden.de

#### GOTTESDIENSTE

■ Baltzerweg 70 ▶ Sonntags 10:00 Uhr, Gottesdienst  
**REGELM. ANGEBOTE** ■ Bibelstunde: Di., 18:30 Uhr, Gemeindehaus der ev. Kirchengem., Lehnitzstr. 32 ■ Gebetsstunde: Do., 10:00 Uhr, Baltzerweg 70 ■ Biblisches Gespräch: Mi., 14:30 Uhr (12.11., 26.11.), Baltzerweg 70

### EVANG.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE (BAPTISTEN)

Mittelstraße 13/14, Tel.: 53 19 00  
www.efg-oranienburg.de

#### GOTTESDIENSTE

▶ Sonntag, 9:30 Uhr – mit Kinderstunde in drei Altersgruppen  
**REGELM. ANGEBOTE** bitte aktuell im Internet einsehen.

### EVANG.-METHODISTISCHE KIRCHE ORANIENBURG

Früher: „KiC“ (Kirche im Container) | Gemeindehaus: Julius-Leber-Str. 26, Tel.: 70 60 29 | www.emk-oranienburg.de

#### GOTTESDIENSTE

▶ in der Regel Sonntag 10:30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst (meist im Anschluss Kirchenkaffee); bitte im Internet einsehen.  
„KIC INN“ ▶ Offener Kindertreff mit diversen Aktivitäten und Projekten (bitte konkret auf der Internetseite nachsehen)

### ZEUGEN JEHOVAS

Königreichssaal der Zeugen Jehovas:  
Clara-Zetkin-Str. 34 (Ortsteil Sachsenhausen)  
**VERSAMMLUNG** ■ So., 10:00 Uhr

### NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE ORANIENBURG

Erzbergerstr. 43 | www.nak-oranienburg.de  
**GOTTESDIENSTE**  
▶ Sonntag, 9:30 Uhr und Mittwoch, 19:30 Uhr.

### SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN IN ORANIENBURG

Gemeinde der ev. Freikirche der Siebententags-Adventisten, Martin-Luther-Str. 34, Tel. 573166 | adventgemeinde-oranienburg.de

#### GOTTESDIENSTE

▶ Samstags 9:30 Uhr Bibelgespräch und Kindergottesdienst; 10:30 Uhr Predigt

#### REGELM. ANGEBOTE

■ Bibelschule: jeden Dienstag um 19:00 Uhr ■ Gebetstreffen: jeden Mittwoch um 19:00 Uhr

## Einrichtungen

### ELTERN-KIND-TREFF DER STADT ORANIENBURG

Kitzbüheler Straße 1a, Tel. 03301 - 5792887  
**Geöffnet:** Di./Do./Fr./Sa. 9-17:30 Uhr  
Mi. 9-19 Uhr | Mo. geschlossen **Telefonische Präsenz:** Di.–Sa. von 9:00 bis 12:00 und von 14:30 bis 17:30 Uhr.

Das vollständige Programm finden Sie hier:

▶ [www.ekt-oranienburg.de](http://www.ekt-oranienburg.de)

#### REGELM. ANGEBOTE

■ Beratung für Familien: Jeden Freitag, 15:00 Uhr ■ Eltern-Kind-Gruppen: jeden Mi. und Do., 09:30 Uhr ■ Eltern-Kind-Gruppe (Down-Syndrom): 14-tägig, Freitag 15:00 Uhr ■ Eltern-Café: Di.-Sa., 14:30 Uhr ■ Familienfrühstück: Jeden Samstag, 10:00 Uhr ■ Familienkochen: Jeden Mittwoch, 17:00 Uhr ■ Hausaufgabenbetreuung: Jeden Dienstag, 15:30 Uhr ■ Lesecke: Jeden Samstag, 12:00 Uhr ■ Projektarbeit: Jeden Samstag, 14:00 Uhr ■ Kindertoben: Jeden Mittwoch, 15:00 Uhr ■ Kindertanzen: Jeden Donnerstag, 16:00 Uhr ■ Vorschulangebot: Jeden Donnerstag, 10:00 Uhr

#### SEMINARE & KURSE

Ein vielfältiges Angebot an Seminaren und Kursen finden Sie auf der Homepage des Eltern-Kind-Treffs.

### STADTBIBLIOTHEK ORANIENBURG

Schloßplatz 2, Tel.: (03301) 600-86 60  
www.stadtbibliothek-oranienburg.de

#### NEUZUGÄNGE (AUSWAHL)

■ Belletristik  
▶ Ashton, Brodi: Ewiglich die Sehnsucht  
▶ Cronenberg, David: Verzehrt  
▶ Dahl, Arne: Der elfte Gast  
▶ Feth, Monika: Der Sommerfänger

▶ Haas, Wolf: Brennero  
▶ Hahn, Ulla: Spiel der Zeit  
▶ Herrndorf, Wolfgang: Bilder deiner großen Liebe  
▶ Kerr, Judith: Als Hitler das Rosa Kaninchen stahl  
▶ King, Stephen: Mr. Mercedes  
▶ Oksanen, Sofi: Als die Tauben verschwanden  
▶ Strout, Elizabeth: Bleib bei mir  
▶ Winslow, Don: Missing New York

#### Sachliteratur

▶ Ausbildungsmarketing 2.0  
▶ Bohlmann, Sabine: Aus Alt mach Schön  
▶ Buschkowsky, Heinz: Die andere Gesellschaft  
▶ Dahlke, Rüdiger: Endlich wieder richtig schlafen  
▶ Dorsey, Colleen: Rubberbands ganz stylisch  
▶ Erhorn, Hannah: Weihnachten mit Liebe handgemacht  
▶ Glaeser, Georg: Der mathematische Werkzeugkasten  
▶ Klinger, Bernhard F.: Immobilien schenken und verehren  
▶ Lochthofen, Sergej: Grau  
▶ Piethe, Marcel: Filmland Brandenburg  
▶ Soliman, Tina: Der Sturm vor der Stille  
▶ Udo Jürgens – sein Leben, seine Erfolge

#### CDs

▶ Adams, Ryan: Ryan Adams  
▶ BAP: Das Märchen vom gezogenen Stecker  
▶ Boney M.: Best of Boney M.  
▶ Cash, Johnny: Hot Hundred  
▶ Cohen, Leonard: Populare Problems  
▶ Die ultimative Chartshow  
▶ Faun: Luna  
▶ Hahn, Hillary: In 27 Pieces  
▶ Hammerfall: Revolution  
▶ Lang Lang: The Mozart Album  
▶ Letzte Instanz: Im Auge des Sturms  
▶ Marquess: Favoritas  
▶ Reim, Matthias: Die Leichtigkeit des Seins  
▶ Streisand, Barbara: Partners  
▶ Vogt, Klaus Florian: Favorites

#### DVDs / Spielfilme

▶ Best of Otto  
▶ Briefträger Müller  
▶ Erbarmen  
▶ Der Butler  
▶ Die Bücherdiebin  
▶ Ender's Game  
▶ Glee  
▶ Godzilla  
▶ Grace of Monaco  
▶ House of Cards  
▶ Immer wieder Jim  
▶ Inside Wikileaks  
▶ Lauf Junge lauf  
▶ Das Schicksal ist ein mieser Verräter  
▶ Snowpiercer  
▶ Spuren  
▶ The Blacklist  
▶ Urlaubsreif

## Schließzeiten zum Jahreswechsel

in der Stadtverwaltung und städtischen Einrichtungen

**Stadtverwaltung:** 24.12. und 28.12. sowie 31.12. bis 4.1.2015 – zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester regulär geöffnet

**Sporthallen** in Trägerschaft der Stadt: 22.12. bis 2.1. geschlossen (Nutzung am Wochenende 20./21.12. ist also noch möglich)

**Bürgerzentrum und Regine-Hildebrandt-Haus:** 22.11. bis 4.1.2015

**Eltern-Kind-Treff:** Vom 20.12. bis 4.1.2015

# VERANSTALTUNGSKALENDER

Weitere Informationen finden Sie jederzeit online unter [www.oranienburg.de/veranstaltungen](http://www.oranienburg.de/veranstaltungen)

## 29.11. | SAMSTAG

**8:00 - 14:00 | Oranienburger Floh- und Trödelmarkt** mit Kinderbasar. ▶ *Friedensstr. 10 (neben Möbel Boss) | € frei (Standmiete € 3,-/lfd. Meter; Anmeldung: 0178 - 523 65 45)*

**10:00 - 18:00 | Modelleisenbahnausstellung in Lehnitz.**



Zum 50. Vereinsjahr veranstaltet der Modelleisenbahnclub Oranienburg 1964 e.V. seine traditionelle Modelleisenbahnausstellung. Es werden zahlreiche Vereins- sowie Gastmodellbahnanlagen in verschiedenen Spurweiten gezeigt. Traditionell findet auf der großen Bühne die Gartenbahnvorführung statt. Anlässlich des 50. Jubiläums und als Dank für die treue Besuchergemeinde nimmt jede gekaufte Eintrittskarte an der Verlosung zahlreicher Preise teil. Nach dem 22. und 23.11. auch an diesem Samstag und Sonntag (29. und 30.11.) im ▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf« Lehnitz, Friedrich-Wolf-Str. 31*

**14:00 | Adventsmarkt in Lehnitz.** Die Weihnachtszeit beginnt in Lehnitz – eingebunden in das jährliche Ortsfest mit sehr vielen kulturellen Darbietungen, erwartet die Besucher wieder die wunderschöne Atmosphäre des Weihnachtsmarktes rund um das Friedrich-Wolf-Haus. Neben dem Programm der Kinder werden die Chöre, Tanzgruppen und zahlreiche andere Attraktionen geboten. Eine Märchenerzählerin der Extraklasse fesselt Groß und Klein, ein liebevoll dargebotener Weihnachtsmann hört gerne Gedichte und Lieder der Kinder ... Die von den

Lehnitzer Eltern beim Weihnachtsmann abgegebenen Geschenke sind dann der Lohn für alle lieben Kinder. Zahlreiche Stände mit Gebasteltem und schönen Geschenkideen bilden mit den üblichen kulinarischen Leckereien ein rundes Bild. ▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf« Lehnitz, Friedrich-Wolf-Str. 31 | € frei*

**17:00 | »Der Vogelhändler«.** Operette von Carl Zeller in einer Aufführung der Operettenbühne Berlin mit Klavierbegleitung. Turbulente Geschichte um die inkognito reisende Kurfürstin Marie. ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstraße 26a | (03301) 6008111*

**17:00 | Ökumenischer Chor: »The Messiah«** von Georg Friedrich Händel in englischer Sprache unter der Leitung von Kantor Jack Day. ▶ *St. Nicolai Kirche, Havelstr. 28 | € 12,- / ermäßigt 8,-*

**21:00 | »Die Männer«** stehen auf Rock – und spielen diesen knallhart männlich, aber eben nicht nur für Männer im ▶ *»Oranienwerk«, Kremmener Str. 43*

## 30.11. | SONNTAG

**10:00 - 17:00 | Modelleisenbahnausstellung in Lehnitz** am 22.11., 23.11., 29.11. und 30.11. im ▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf« Lehnitz, Friedrich-Wolf-Str. 31 | (siehe 29.11.)*

**14:00 | Südafrika-Kunst – Vernissage.** Die Ausstellung »Südafrika-Kunst« ist in Oranienburg bis zum 15.01. jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr zu sehen. Herr Kohl lebt in Südafrika und besucht einmal im Jahr Oranienburg, da Verwandte in Nassenheide leben. Aquarelle und Ölgemälde stellt er nach Aus-

stellungen in Hamburg, München und Zürich nun auch in Oranienburg vor. ▶ *Presshaus Eden, Struweg 503*

**16:00 | Klaus Feldmann: »Kaminfeuer« – heitere besinnliche Lesung.** »Das dicke Weihnachtsbuch« aus dem Eulenspiegel Verlag ist



Grundlage der Geschichten und Anekdoten zur Weihnachtszeit. Gemütlich zusammensitzen und den heiteren und

besinnlichen Geschichten mit weihnachtlicher Vorfreude lauschen – das verspricht die Lesung mit Klaus Feldmann. Dabei kann es passieren, dass manch Zuhörer glaubt, einiges schon selbst erlebt zu haben ...

▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a | (03301) 6008111*

**17:00 | Adventskonzert der Musikschule »Klang – Farbe Orange«.** Es spielt das Orchester der »Klang – Farbe Orange« in verschiedenen Zusammensetzungen. Mit dabei sind die Sänger, solo und gemeinsam, die Gitarrenschüler und auch die jüngeren Musikschüler spielen in kleinen Ensembles Weihnachtslieder. ▶ *Sankt-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28*

## 01.12. | MONTAG

**17:00 | Lebenscafé »Licht-Blick«** – Café für Trauernde des ▶ *Oberhavel Hospiz e. V., Sachsenhausener Str. 36*

## 02.12. | DIENSTAG

**12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche** mit Kantor Jack Day. Jeden Dienstag – außer zwischen Heiligabend und Silvester – sind interessierte Zuhörer/innen

eingeladen, an der Orgelempore zu sitzen. Wünsche für Improvisationen können hier spontan entgegengenommen werden. ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei | Eingang zur Kirche rechts vom Hauptportal (um die Ecke, auf der Gartenseite)*

**15:00 | Büchertauschbörse.**

Immer dienstags zwischen 15 Uhr und 18 Uhr können hier Bücher von privat an privat, kostenlos und gebührenfrei getauscht werden. In einem kleinen Raum gibt es schon zahlreiche Bücherspenden, so dass für jeden Geschmack auch was dabei sein sollte: Kinder- und Jugendliteratur, Romane, Krimis, Koch- und Sachbücher ... Hier kann man zwanglos mit einem gut erhaltenen Buch aus dem Privatbestand vorbeikommen und tauschen. Auch Spenden sind natürlich willkommen. ▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz*

## 04.12. | DONNERSTAG

**19:00 | RedShoe Boys: »Festival der Travestie«.** Die Berliner Künstler Thomas Schwabe und Peter Kohn bieten



mit ihrer farbenprächtigen Bühnenshow einen bunten Mix aus Gesang, Tanz, Verwandlung und Moderation.

Starpardien wechseln sich mit musikalischen Collagen und eigenen Songs ab. Mit diesem Feuerwerk der guten Laune begeistern die RedShoe Boys das Publikum sowohl in Deutschland als auch bei Gastspielen im Ausland – und nicht zum ersten Mal in der



Mit der Weihnachtsgans Auguste in die Adventszeit: Der nach Friedrich Wolfs literarischer Vorlage benannte Markt vor der stimmungsvollen Kulisse des Oranienburger Barockschlosses lockt bereits zum sechsten Mal mit Kunst, Kultur, Handwerk und Handel – ein Erlebnis für die ganze Familie!

Bratwürste und Grünkohl, Glühwein, Honig und kandierte Früchte sorgen für weihnachtlichen Duft. Besinnliche Klänge erfüllen den Schlossplatz vom Balkon des Schlosses und der kleinen Bühne. Die große geschmückte Tanne und der festlich mit Lichterketten geschmückte Schlossplatz verstärken die zauberhafte Atmosphäre.

Ein attraktives Marktgeschehen mit umfangreichem Händler-Angebot, darunter viele lukullische Spezialitäten, Schmuck, Handwerk – sogar ein Glasbläser aus dem Erzgebirge ist dabei – und Textilien, sind für die „Großen“ wieder eine gute Gelegenheit, Geschenke zu erstehen. Für die Kinder gibt es ab 12 Uhr einen Streichelzoo, Kindereisenbahn und Karussell. Täglich von 13 bis 18 Uhr öffnen die Kinderbackstube und das Café von Bäcker Plentz.

Wieder mit dabei: Sinterklaas (Nikolaus), der „Zwarte Piet“ und der Weihnachtsmann



## PROGRAMM

### FREITAG, 5. DEZEMBER

» 12 Uhr: »Die Weihnachtsgans Auguste« (Hörspiel) » 13 Uhr: Stollenanschnitt und Eröffnung mit dem Bürgermeister, Bäckermeister Plentz, Sinterklaas, Zwarte Piet und Weihnachtsmann » 13:30 Uhr: Hort- und Kita-Kinder bringen dem Weihnachtsmann ein Ständchen » 14:30 Uhr: Weihnachtsmann-Sprechstunde (Bühne und Schlossplatz) » 16:00 Uhr: »Die Weihnachtsgans Auguste« (Hörspiel) » 17:00 Uhr: Chorgemeinschaft Männerchor Lehnitz und Männerchor Liedertafel Oranienburg e. V. » 18:30 Uhr: Bläserchor der evangelischen Kirche St. Nicolai Oranienburg e. V. (Schlossbalkon)

### SAMSTAG, 6. DEZEMBER

» 12 & 13 Uhr: Weihnachtsstimmung mit der Hennigsdorfer Blasmusik » 13:45 Uhr: »Die Weihnachtsgans Auguste« (Hörspiel) » 14:30 Uhr: Weihnachtsmann-Sprechstunde » 15:45 Uhr: »Die Weihnachtsgans Auguste« (Hörspiel) » 16:30 Uhr: Bläserchor der evangelischen Kirche St. Nicolai Oranienburg e. V. » 17:00 Uhr: Buntes Weihnachts-Special mit »Die Dandys«

### SONNTAG, 7. DEZEMBER

» 12:00 & 13:00 Uhr: »Die Weihnachtsgans Auguste« (Hörspiel) » 14:30 Uhr: Räuber Rotbart – Lieder aus dem Märchenwald » 15:30 Uhr: Weihnachtsmann-Sprechstunde » 17:00 Uhr: Country-Weihnacht mit Peer Reppert » 18:00 Uhr: Weihnachtssingen mit Familie Band

Die Zeiten sind Richtwerte (Änderungen vorbehalten). ▶ [www.oranienburg.de](http://www.oranienburg.de)

► Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a | (03301) 6008111

20:00 | »Rückenwind – Mit dem Rad um die Welt«. Live-Reportage von und mit Anita Burgholzer und Andreas Hübl. Raus aus der Tretmühle und rauf auf den Drahtesel, sagten sich Anita Burgholzer und Andreas Hübl im Mai 2010. „Rückenwind“ ist eine epische Reise, in der nicht Tempo und Leistung bestimmend sind. Eine Reise, die vor Augen führt, wie wenig man zum persönlichen Glück benötigt und dass die Menschen trotz aller Gegensätze, verschiedener Kulturen und Wertvorstellungen viel mehr Dinge verbinden als wir denken. ▶ Takeda-Saal (ehemals Nycomed-Saal), Dr.-Heinrich-Byk-Str. 1 | € 10,- /9,- erm.

### 05.12. | FREITAG

9:00 - 16:00 | **Wochenmarkt** – Frische, Vielfalt, Exklusivität und Regionalität gibt es nun ▶ vor der Tourist-Information, Schloßplatz 2 | Infos unter: [wochenmarkt-oranienburg.de](http://wochenmarkt-oranienburg.de)

05.12.-07.12 | 12:00-19:00 **Weihnachtsgans-Auguste-Markt**. Mit der Weihnachtsgans Auguste in die Adventszeit: vor der prachtvollen Kulisse des Oranienburger Barockschlosses locken bereits zum sechsten Mal Kunst, Kultur, Handwerk und Handel – ein Erlebnis für die ganze Familie! ▶ Schlossplatz | Info-Telefon: (03301) 600-8111 | > siehe Artikel

20:00 | **AmericanaKONSUM: »infamis«**. Infamis sind so ein Phänomen des Untergrunds. Kaum einer kennt die Band, doch die, die sie kennen, sind tief bewegt von der musikalischen Weite dieser Berliner Großstadt-Cowboys.



FOTO: HAINES VON DER RECHT

Infamis-Musik ist eine Welt zwischen dem Soundtrack eines Spaghetti-Westerns und der alptraumhaften Fahrt durch eine elende Metropole. Immer auf der eher dunklen, schweren, melancholischen Seite des Lebens. Diese Band ist nichts für nebenher. Infamis passt in kein Schema, keine Dudelfunkplaylisten, keine »Deutschland sucht den Superstar«-Landschaft. Infamis ist eine musikalische Welt für sich, die man sich einfach erschliessen muss.

► KulturKonsum, Heidelberger Str. 22 | (03301) 6760717

### 06.12. | SAMSTAG

8:00 - 14:00 | **Oranienburger Floh- und Trödelmarkt** mit Kinderbasar. ▶ Friedensstr. 10 (neben Möbel Boss) | € frei (Standmiete € 3,-/lfd. Meter; Anmeldung: 0178 - 523 65 45)

05.12.-07.12 | 12:00-19:00 **Weihnachtsgans-Auguste-Markt**. Mit der Weihnachtsgans Auguste in die Adventszeit: vor der prachtvollen Kulisse des Oranienburger Barockschlosses locken bereits zum sechsten Mal Kunst, Kultur, Handwerk und Handel – ein Erlebnis für die ganze Familie! ▶ Schlossplatz | Info-Telefon: (03301) 600-8111 | > siehe Artikel

14:00 | **Seniorenweihnachtsfeier in Lehnitz**. Der Ortsbeirat lädt die Lehnitzer Seniorinnen und Senioren wieder zur traditionellen Weihnachtsfeier mit buntem Programm, u. a. der Chöre und der Seniorentanzgruppe. ▶ Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz

15:30 | **Weihnachtskonzert mit Concerto und Gitarrenensemble**. Das Kammerorchester »Concerto« und das Gitarrenensemble der Musikwerkstatt Eden laden zum Weihnachtskonzert ein, u. a. mit der Moldau von B. Smetana, Christmas Carnival und Salsa Bells von B. Brydern ... ▶ Adventgemeinde, Martin-Luther-Str. 34

**16:00 | Operettenbühne Berlin:** »Der gestiefelte Kater«. Märchenoper von Césaire Cui nach den Brüdern Grimm. Das bekannte Märchen vom jüngsten Müllersohn, der nur einen Kater erbt – aber einen sprechenden, der ihm mit List zu einem angenehmen Leben verhilft ... Die Kinder werden in dieser Aufführung mit Klavierbegleitung in das Spiel einbezogen, sie müssen mit maunzen und den Kater unterstützen, wenn dieser sich um den Lebensunterhalt seines jungen Herren kümmert ... ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a | (03301) 600811*

**07.12. | SONNTAG**

**Verkaufsoffener Sonntag in einigen Geschäften von 13:00 bis 20:00 Uhr**

**05.12.-07.12 | 12:00-19:00 Weihnachtsgang-Auguste-Markt.** Mit der Weihnachtsgang Auguste in die Adventszeit: vor der prachtvollen Kulisse des Oranienburger Barockschlosses locken bereits zum sechsten Mal Kunst, Kultur, Handwerk und Handel – ein Erlebnis für die ganze Familie! ▶ *Schlossplatz | Info-Telefon: (03301) 600-811 | > siehe Artikel*



**15:00 | Weihnachtsmarkt in Friedrichsthal.** Markthütten rund um Weihnachtsbaum und Feuer mit Speis und Trank und Weihnachtsmann gibt es am ▶ *Dorfplatz von Friedrichsthal*

**15:00 | Weihnachtskonzert mit der »Oranienburger Schloßmusik«.** Traditio-



nelles Weihnachtskonzert mit der »Schloßmusik« und Gästen in der ▶ *Sankt-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28*

**16:00 | Weihnachtskonzert Concerto/ Concertino.** Das Kammerorchester »Concerto« und das Kinderorchester »Concertino« laden zum Weihnachtskonzert der Musikschule Eden ein, u. a. mit der Moldau von B. Smetana, Christmas Carnival und Salsa Bells von B. Brydern. ▶ *»Oranienwerk«, Kremmener Str. 43*

**18:00 | Weihnachtskonzert mit der »Oranienburger Schloßmusik«.** Traditionelles Weihnachtskonzert (zweite Vorstellung) mit der »Schloßmusik« und Gästen in der ▶ *Sankt-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28*

**09.12. | DIENSTAG**

**10:00 - 15:00 Uhr | Beratungstag für Unternehmer und Existenzgründer.** Kostenlose Beratungen der Industrie- und Handelskammer. Es können bei Bedarf auch individuelle Termine vereinbart werden. Anmeldung telefonisch unter (0331) 660-1657 oder per E-Mail: [cornelia.malinowski@ilb.de](mailto:cornelia.malinowski@ilb.de) ▶ *IHK Potsdam, RegionalCenter Oranienburg, Breite Str. 1, Telefon (03301) 59690*

**12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche** mit Kantor Jack Day (s. 11.11.). ▶ *St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei*

**15:00 | Büchertauschbörse.** Bis 18 Uhr können hier Bücher von privat an privat, kostenlos und gebührenfrei getauscht werden (s. 11.11.) ▶ *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz*

**10.12. | MITTWOCH**

**19:30 | »Der Mörder ist immer der Gärtner«.** In dieser kriminalen Musikrevue sorgt das Berliner Kriminaltheater während einer musikalischen Spurensuche durch das

Krimi-Song-Repertoire für knisternde Spannung und musikalisch (ent)spannende Unterhaltung. Ob Kriminal-Tango, Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett, Maskenball bei Scotland Yard, Die Kleptomanein, Bon soir Herr Kommissar, Und der Haifisch, der hat Zähne... – überall gärtnernde Mörder und mordende Gärtner ... ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a | (03301) 600811*



**11.12. | DONNERSTAG**

**15:00 | Seniorenschwoof mit Klaus.** Livemusik im ▶ *Waldhaus am Lehnitzsee, Bernauer Str. 147 | (03301) 578998*

**12.12. | FREITAG**

**9:00 - 16:00 | Wochenmarkt – Frische, Vielfalt, Exklusivität und Regionalität gibt es nun** ▶ *vor der Tourist-Information, Schloßplatz 2 | Infos unter: [wochenmarkt-oranienburg.de](http://wochenmarkt-oranienburg.de)*

**13.12. | SAMSTAG**

**8:00 - 14:00 | Oranienburger Floh- und Trödelmarkt** mit Kinderbasar. ▶ *Friedensstr. 10 (neben Möbel Boss) | € frei (Standmiete € 3,-/lfd. Meter; Anmeldung: 0178 - 523 65 45)*

**14:00 - 18:00 | Begegnungen im Advent.** Verena Siol Keramik und „Die kleine Laube“ laden zu Begegnungen mit weiteren künstlerischen Mitstreiter/innen im Advent ein, u. a. Olaf Hannemann, Katrin Bendick und Margarethe Bauer. ▶ *Verena Siol Keramik, Wiesbadener Str. 29 (Remise), (03301) 205023*

**18:00 | Theater im Schloss: »Gans und gar?«.** Ein unterhaltsames Weihnachtspro-

gramm mit Charles Dickens' »Weihnachtsgeschichte« und der »Compagnia die Prosa« ... ▶ *Schlossmuseum, Schloßplatz 1 € 12,- / 10,-*

**19:30 | Zu Gast aus Irland: Der Singer/Songwriter Ben Sands.** Der irische Sänger, Mitglied der seit 40 Jahren um die Welt tourenden Sands Family, ist in seiner Heimat einer der Bekanntesten. Als Solist in Deutschland inzwischen bei immer mehr Insidern beliebt, verzaubert er sein Publikum und entführt uns in eine andere Welt. Eine Welt, in der Träume erlaubt sind, Gefühle in Worte gekleidet werden und vor allem der Humor nicht zu kurz kommt. Drei Dinge, die in unserem Alltag oft vergessen werden. Ben Sands begleitet seine Lieder auf der Gitarre oder Mandoline, virtuos gespielt und mit einem Feuer, das



ansteckend ist. Viele seiner Songs gehen unter die Haut und sind in

Irland zu großen Hits geworden. ▶ *Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a | (03301) 600811*

**14.12. | SONNTAG**

**12:00-20:00 | Sachsenhausens »Märchenhafte Weihnachtswelt«.** Der schon traditionelle Weihnachtsmarkt im Ortsteil Sachsenhausen bringt mit vielen Ständen und tollen Angeboten von Vereinen und Unternehmen für Groß und Klein wieder den ganzen Ort auf die Beine. Posaunenchor, Schüler der Grundschule, die „Quartettfreunde“, ein Leierkastenmann und andere bieten musikalische Umrahmung. Clown Lollo unterhält die Kinder, das Märchenzimmer verzaubert wieder kleine und große Besucher/innen ... ▶ *Sachsenhausen, wischen Kirche und freiwilliger Feuerwehr*

**14:00 | Schmachtenhagener Weihnachtsmarkt.** Auch in

Schmachtenhagen wird feste und weihnachtlich gefeiert – in gemütlicher Atmosphäre rund um die ▶ „Alte Darre“, Ernst-Thälmann-Platz 1

**15:00 | Hans-Christoph Weise: »Tagebuch eines DDR-Kriminalisten«.** Sachlich und humorvoll erzählt und liest der Kriminalrat a. D. seine Geschichten aus dem kriminalistischen Alltag der Jahre 1955 bis 1990. Der 1936 geborene Weise arbeitet zunächst als Maschinenschlosser und kommt 1955 zur Volkspolizei-Bereitschaft Berlin. In den 60er Jahren beginnt seine Karriere als Kriminalist in Berlin (Ost). Kurz nach der Wende



wurde er – inzwischen Kriminalrat – in den Ruhestand ent-

lassen. Einige seiner authentischen Geschichten berühren auch Oranienburg. ▶ »Kaffeetante« – Café/Bistro im »Oranienwerk«, Kremmener Str. 43 | € 5,-

**16:00 | Weihnachtskonzert des Blasmusikvereins Oranienburg e. V.** in der ▶ Sankt-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28

## 15.12. | MONTAG

**14:00 | Öffentliches Singen** im ▶ Regine-Hildebrandt-Haus Sachsenhausener Str. 1

## 16.12. | DIENSTAG

**12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche** mit Kantor Jack Day (s. 11.11.). ▶ St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei

**15:00 | Büchertauschbörse.** Bis 18 Uhr können hier Bücher von privat an privat, kostenlos und gebührenfrei getauscht werden (s. 11.11.) ▶ Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz

## 18.12. | DONNERSTAG

**19:00 | Marga Bach: »Trutzhahn mit Whisky« – Weihnachtsskabarett.** Sie kann nicht ohne die Oranienburger – Kabarettistin Marga Bach. Dieses Mal beschert sie uns ein herrliches Weihnachtsprogramm ... ▶ Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a | (03301) 6008111



**19:30 | »Bei Hempels unterm Weihnachtsteppich«.** Im Rahmen der Reihe „Bei Zacke's – Kleinkunst und mehr ...!“ trällert Frau Herta Hempel »Oh Tannebaum« und schlägt die Hände über der Adventsdekoration zusammen, denn Adolar Hempel, ihr Göttergatte, seines Zeichens Komponist und Philanthrop, hat sich, wie in jedem Jahr, in der Lichterkette verheddert ... Das Gesangs- und Schauspielduo Gabriele Scheidecker und Jeannette Rasenberger sowie die Pianisten Martin Orth bzw. Andreas Wolter bringen die schönsten Weihnachtslieder in neuem Gewand zu Gehör und laden zum Mitsingen – und Mitschmunzeln – ein. ▶ Waldhaus am Lehnitzsee, Bernauer Str. 147

## 19.12. | FREITAG

**9:00 - 16:00 | Wochenmarkt** – Frische, Vielfalt, Exklusivität und Regionalität gibt es nun ▶ vor der Tourist-Information, Schloßplatz 2 | Infos unter: [wochenmarkt-oranienburg.de](http://wochenmarkt-oranienburg.de)

## 20.12. | SAMSTAG

**8:00 - 14:00 | Oranienburger Floh- und Trödelmarkt** mit Kinderbasar. ▶ Friedensstr. 10 (neben Möbel Boss) | € frei (Standmiete € 3,-/lfd. Meter; Anmeldung: 0178 - 523 65 45)

**16:00 | Weihnachtssingen mit »Quelle«.** Leute, wie die Zeit vergeht! Weihnacht schon vor der Türe steht. Deshalb lädt das Ensemble »Quelle« im Saal des Bürgerzentrums zu fröhlichen und nachdenklichen Liedern ... ▶ Bürgerzentrum, Albert-Buchmann-Str. 17 (Ecke Walther-Bothe-Str.)

## 21.12. | SONNTAG

**15:00 | »Geheimnisse der russischen Küche« – eine kulinarische Lesung.** Tatsächlich war »Es muss nicht immer Kaviar sein«, ein Spionagethriller mit Rezepten, ein Buch, das Markus Wolf, dem DDR-Auslandsspionage-Chef, früher großes Vergnügen bereitete. Eine Weihnachtsfeier der besonderen Art, auf der Markus Wolf – der 2006 verstorbene Sohn von Friedrich Wolf – noch einmal im Originalton zu hören ist, während kleine, liebevoll zubereitete Kostproben aus der russischen Küche probiert werden können. ▶ Friedrich-Wolf-Gedenkstätte, Alter Kiefernweg 5, OT Lehnitz

## 23.12. | DIENSTAG

**10:00 - 15:00 Uhr | Beratungstag für Unternehmer und Existenzgründer.** ▶ IHK Potsdam, RegionalCenter Oranienburg, Breite Str. 1, Telefon (03301) 59690

**12:15 | Orgelmusik in der Nicolai-Kirche** mit Kantor Jack Day (s. 11.11.). ▶ St.-Nicolai-Kirche, Havelstr. 28 | € frei

**15:00 | Büchertauschbörse.** Bis 18 Uhr können hier Bücher von privat an privat, kostenlos und gebührenfrei getauscht werden (s. 11.11.) ▶ Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz

## 24.12. | HEILIGABEND

**Wir wünschen Ihnen allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest!**

**14:00 | Single-Weihnachtsfeier für »Alleingebliedene«** im ▶ Regine-Hildebrandt-Haus, Sachsenhausener Str. 1

## 25.12. | DONNERSTAG Erster Weihnachtstag

**17:00 | Operettenbühne Berlin: »Weihnachten für die ganze Familie«.** Weihnachtskonzert der Operettenbühne Berlin mit Weihnachtsliedern, Operettenmelodien, Weihnachtsgedichten. Das Tanzpaar Rebecca Corai und Hendryk Voss tanzen das Pas-de-deux aus dem Nussknacker von P. Tschaikowski. ▶ Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a | (03301) 6008111

## 27.12. | SAMSTAG

**19:00 | »G-Haus-Party Nr. 6«** mit der Discothek »Traumvision«. Einlass 18 Uhr. ▶ »Oranienwerk«, Kremmener Str. 43 | € 5,-

## 30.12. | DIENSTAG

**15:00 | Büchertauschbörse.** Bis 18 Uhr können hier Bücher von privat an privat, kostenlos und gebührenfrei getauscht werden (s. 11.11.) ▶ Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz

## 31.12. | MITTWOCH (Silvester)

**15:00 | Operettenbühne Berlin: »Eine Reise durch das Land der Operette«.** Silvesterkonzert der Operettenbühne Berlin mit Melodien aus der Fledermaus und anderen berühmten Operettenmelodien von Johann Strauß ... ▶ Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a | € 22,- | (03301) 6008111

**18:30 | Operettenbühne Berlin: »Eine Reise durch das Land der Operette«.** Silvesterkonzert der Operettenbühne Berlin (zweite Vorstellung; siehe oben). ▶ Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a | € 22,- | (03301) 6008111



SA., 17. JANUAR 2015  
20 UHR | HBI SportForum

## Große Schlagerparty

mit Undine Lux  
und DJ Ilja

FOTO: PROMO

Die große Schlagerparty im HBI SportForum an der TURM ErlebnisciTY sorgt Mitte Januar für ein wenig Erwärmung in der kalten Jahreszeit – denn hier heizt nicht nur DJ Ilja mit flotten Schlagerhythmen ein, auch die bildhübsche Fürstenwalder Sängerin Undine Lux erwärmt Augen, Ohren und Herz des Publikums als geradezu perfektes Helene-Fischer-Double. Aus dem einst schüchternen Mädchen wurde im Pop- und Gospelchor „The Golden Voices“ und später als Solistin eine versierte Bühnenkünstlerin. Ihre Arbeit mit der „Pallas Show Band“ macht sie auch zur gefragten Kur- und Gala-Sängerin mit breitem Repertoire. | € 10,-



## Fünfte Jahreszeit hat begonnen

FOTO: STADT

Seit dem Rathaussturm (Bild) am 11.11. weht sie vor dem Schloss: die Karnevalisten-Flagge des Lehnitzer Karneval Klub (LKK) verkündet die fünfte Jahreszeit, die noch bis zum Aschermittwoch Mitte Februar andauert. Im Januar und Februar gibt es wieder zahlreiche karnevalistische Sitzungen des LKK, die einen Besuch wert sind ...

Mehr als 30 Jahre sorgt der LKK bereits für Lebensfreude, Spaß, Fröhlichkeit und Brauchtumpflege. Seine zahlreichen Gruppen und Garden bringen dabei immer wieder spritzige Programme auf die Karnevals Bühne. Unter dem Motto „Sport frei, der LKK ist mit dabei“ finden am 24.01.2015, 31.01.2015, 7.02.2015, 14.02.2015, 21.02.2015 und am 15.02.2015 (Kinderkarneval) Festveranstaltungen statt. Informationen und Karten gibt es direkt über den Lehnitzer Karnevals-Klub. Alle Infos dazu im Internet:

► [www.lehnitzer-karneval-klub.de](http://www.lehnitzer-karneval-klub.de)

Also getreu dem Motto des LKK: „Mit Genuss – Hinein!“

19:00 | **Die Silvesterparty** im Oranienwerk – mit „Plek-Wek“, dem Duo „Fun“ und DJ „Bakerman“. Karten an der Tourist-Info, in der Gaststätte Weidengarten und im ► *Oranienwerk, Kremmener Str. 43* | € 57,- (inkl. Buffet)

### VORSCHAU 2015

#### 05.01. | MONTAG

17:00 | **Lebenscafé »Licht-Blick«** – Café für Trauernde des ► *Oberhavel Hospiz e. V., Sachsenhausener Str. 36*

#### 06.01. | DIENSTAG

15:00 | **Büchertauschbörse.** Bis 18 Uhr können hier Bücher von privat an privat, kostenlos und gebührenfrei getauscht werden (s. 11.11.) ► *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz*

#### 11.01. | SONNTAG

15:00 | **Neujahrskonzert der »Oranienburger Schloßmusik«.** Traditionelles Neujahrskonzert der »Oranienburger Schloßmusik« in ihrer kleinen Besetzung mit acht Musikern und Gästen, moderiert von Juliane und Ronny Heinrich. ► *Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a* | (03301) 6008111

18:00 | **Neujahrskonzert der »Oranienburger Schloßmusik«.** Traditionelles Neujahrskonzert (zweite Vorstellung; siehe oben). ► *Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a* | (03301) 6008111

#### 13.01. | DIENSTAG

15:00 | **Büchertauschbörse.** Bis 18 Uhr können hier Bücher von privat an privat, kostenlos und gebührenfrei getauscht werden (s. 11.11.) ► *Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz*

#### 17.01. | SAMSTAG

16:00 | **Keine Angst vor Klassik – Marina Groffmann** wurde 1962 in Leningrad geboren. Ihre Gesangsausbildung begann die gelernte Krankenschwester erst mit 27 Jahren an der Kunsthochschule St. Petersburg. Danach arbeitete sie am Kammertheater der dortigen Oper. Seit 2010 lebt Marina Groffmann in Deutschland, seit 2014 ist sie in Oranienburg wohnhaft, wo sie sich unter anderem ehrenamtlich in der freikirchlichen Gemeinde engagiert. Unkompliziert werden dem Publikum unter anderem Melodien von Mozart, Schubert, Puccini und Rossini nahegebracht. ► *Bürgerzentrum, Albert-Buchmann-Str. 17 (Ecke Walther-Bothe-Str.)*

19:30 | **Megy B. – »Nach meene Beene ist nicht nur Berlin verrückt«.** Lassen Sie sich verzaubern vom prickelnden Spiel der Travestie – in einem Abend der Illusionen mit Songs und Magie. Auf ihre ganz spezielle Art präsentiert Megy B. ihrem Publikum einen Cocktail voller Überraschungen. Mal frech und frivol, mal züchtig und zahm. Witzige Weisheiten und amüsante Lieder, gewürzt mit Ironie und Charme. Liebe, Lust, Laster – das Leben in all seinen Facetten... darüber spricht Megy B. mit viel Humor und Musik. Musikalische Leitung und Flügel: Jürgen Beyer. ► *Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a* | (03301) 6008111



FOTO: PROMO

20:00 | **Schlagerparty – mit Helene-Fischer-Double.** Große Schlagerparty im HBI-Sportforum – mit DJ Ilja und Helene-Fischer-Double Undine Lux ... ► *HBI SportForum André-Pican-Straße 41 (ehem. Beach-Halle in der*

TURM ErlebnisCity) | € 10,- / VVK im Kundencenter der TURM ErlebnisCity (Mo.–So. 10–18 Uhr) | siehe Artikel

## 18.01. | SONNTAG

### 15:00 | Klavierkonzert mit Alexander Maria Wagner.

Er ist wieder da – Alexander Maria Wagner ist zum zweiten Mal zu Gast in Oranienburg. Nach seinem ersten Konzert Anfang 2013 will er hier nun erneut sein Publikum verzaubern. Bereits im Alter von fünf Jahren begann Alexander das Klavierspiel.



FOTO: PROMO

Durch seine außergewöhnliche Fähigkeit, harmonische Zusammenhänge zu durchschauen und sie auch improvisatorisch anzuwenden, fing er schon im Alter von sieben Jahren an, seine Fantasien niederzuschreiben, das heißt, er begann auf die natürlichste Weise zu komponieren. Seine ersten öffentlichen Auftritte absolvierte er als Achtjähriger. Die erste Sinfonie mit dem Titel »Kraftwerk«, komponierte er bereits im Alter von 14 Jahren.

► Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a | (03301) 6008111

## 20.01. | DIENSTAG

### 15:00 | Büchertauschbörse.

Bis 18 Uhr können hier Bücher von privat an privat, kostenlos und gebührenfrei getauscht werden (s. 11.11.)  
► Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz

## 24.01. | SAMSTAG

### 17:00 | Neujahrskonzert der Operettenbühne Berlin.

Begrüßen Sie das neue Jahr u. a. mit Johann Strauss und den schönsten Melodien aus der Fledermaus. ► Orangerie

im Schlosspark, Kanalstr. 26a / € 22,- / (03301) 6008111

## 27.01. | DIENSTAG

### 15:00 | Büchertauschbörse.

Bis 18 Uhr können hier Bücher von privat an privat, kostenlos und gebührenfrei getauscht werden (s. 11.11.)  
► Kulturhaus »Friedrich Wolf«, Friedrich-Wolf-Str. 31, Lehnitz

## 31.01. | SAMSTAG

### 19:30 | »Falsche Lieder«

– Thomas Rühmann und Band. Die ungewöhnlichen Songs des Liederdichters Hans-Eckardt Wenzel erklingen in neuem musikalischen Gewand: Thomas Rühmann und seine vier Bandkollegen versehen Wenzels bittersüße, hochpoetischen und zugleich auch politischen Songtexte mit der Musik von Bon Iver, Neil Young, Lambchop, The National u. a. Es entstehen rockige Liedstücke, verwoben in den globalen Themen: Liebe, Glück, Welt. Voller Melancholie. Voller Lust am Leben.  
► Orangerie im Schlosspark, Kanalstr. 26a | (03301) 6008111



FOTO: PROMO

## AUSSTELLUNGEN

Noch bis 31.12.2014

### »Ihr sollt mich immer gut wissen, im Wünschen, Denken, Wollen und Handeln – daß ich mich nicht verliere«

Sonderausstellung zu Ernst Schneller (1890-1944), Pädagoge – Kommunist – Opfer des Nationalsozialismus.  
► Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen Straße der Nationen 22

Ab 01.12.2014 | 8:00 - 18:00

### Ausstellung »Die Natur als Arzt und Helfer«. Auch



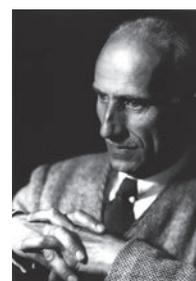
in diesem Jahr waren Schülerinnen und Schüler in Oberhavel auf Initiative des Mosaik-Gymnasiums und der Friedrich-Wolf-Gesellschaft dazu aufgerufen, ein Thema aus Leben und Schaffen des Schriftstellers Friedrich Wolf künstlerisch umzusetzen. Die Wahl fiel auf den Titel eines seiner erfolgreichen Werke, des in den zwanziger Jahren erschienenen Gesundheitsratgebers »Die Natur als Arzt und Helfer«. Die künstlerisch sehr vielfältigen Arbeiten sind ab Anfang Dezember im Verwaltungsflügel des Schlosses zu bewundern. Unterstützt wurde der Malwettbewerb durch die AOK Nordost und die Stadt Oranienburg (s. auch Artikel in der Rubrik »Aus Stadt und Verwaltung« in diesem Heft).

► Schloss Oranienburg, Haus I, Verwaltungstrakt (Gang zum Büro des Bürgermeisters, 2. Obergeschoss)

Verlängert bis 11.01.2015

### Wilhelm Groß: »Kunst als Verkündigung«.

Die Ausstellung ist ein großer Erfolg: Von Februar bis Oktober wurde sie fast 14 000 mal besucht – umso erfreulicher, da Wilhelm Groß (1883–1974) zu seinen Lebzeiten nicht die öffentliche Anerkennung erfahren hat, die ihm als einem



der bedeutendsten deutschen Meister expressiver Sakralkunst gebührt hätte. Die etwa

100 Exponate, überwiegend Leihgaben von Kirchengemeinden, kirchlichen Einrichtungen und der Familie Groß, stellen die bislang umfangreichste Werkschau seines künstlerischen Schaffens dar. Der aus Pommern stammende Wilhelm Groß lebte seit 1919 in Oranienburg-Eden. Während der Zeit des Nationalsozialismus wurden seine Werke als »entartet« diffamiert. Wilhelm Groß kämpfte an der Seite des Sachsenhausener Pfarrers Kurt Scharf in der Bewegung gegen den Irrglauben der hitlertreuen »Deutschen Christen«. In dieser Zeit des Kirchenkampfes entstanden zahlreiche Plastiken mit prophetischer Aussage. Die Ausstellung ist zu sehen während der Öffnungszeiten im ► Kreis-museum Oberhavel im Schloss Oranienburg, Schloßplatz 1

Bis 06.01.2015

### Dieter Gleffe – Malerei.



Der 1938 in Brandenburg an der Havel geborene Dieter Gleffe ist Diplom-Designer, Maler und Grafiker. Er kann auf ein reichhaltiges und bewegtes Berufsleben zurückblicken: Ob als Volontär am Theater, als Arbeiter im Stahl- und Walzwerk oder langjährig – lehrend oder schaffend – als Grafiker und Typograf. In den letzten Jahren widmete sich Gleffe aber auch der Fotografie – und besonders der Malerei. Zahlreiche Ölgemälde und Aquarelle entstanden, von denen bereits viele in Ausstellungen präsentiert wurden. Die Landschaft ist für den Maler »das unerschöpfliche Fundament«, schreibt er selbst. Wichtig sei ihm dabei die Besinnung auf Friedrich Schiller: »Nur wer die Geduld hat, einfache Dinge perfekt zu tun, wird Schwierigkeiten mit Leichtigkeit begegnen können«.

Diese Grundhaltung spiegelt sich in seinen ebenso »einfachen« wie eindringlichen Landschaftsbildern durchaus wider – sie vermitteln in groben Strichen und kräftigen Farben zugleich die Ruhe wie auch die unbändige Kraft der Natur ... ▶ *Bürgerzentrum, Albert-Buchmann-Str. 17 (Ecke Walther-Bothe-Str.) | geöffnet wochentags 9:00 - 18:00 Uhr*

Schönes zu entdecken, dessen ist Kerstin Evers sich sicher. Die Betrachter ihrer Werke dürfen durchaus etwas Fernweh verspüren, brauchen dafür aber einfach nur die Oraniener Tourist-Information zu besuchen, so die in Oranienburg geborene Künstlerin.



„Herbst in Warnemünde“ heißen ihre Aquarellbilder, „Venizianische Gondeln“ oder „Tukan im Regenwald, Brasilien“. Die Tourist-Information ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

▶ *Galerie in der Tourist-Information, Schloßplatz 2*

**Noch bis 17.01.2015  
»WeltReise« – ein wenig Fernweh daheim.**

Auf »WeltReise« geht es nun für alle, die mögen, und das inmitten Oranienburgs. In der Ausstellung von Kerstin Evers sind Aquarelle zu sehen (Finissage am 17. Januar 2015). Dass es keineswegs einer Reise in die Ferne bedarf, um

**Pflegedienst Gehrman GbR**  
*Wir pflegen gern.*

Hauskrankenpflege Gehrman GbR  
Tagespflege Gehrman GbR

- Häusliche Krankenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Weimarer Straße 3  
16515 Oranienburg  
Tel.: 0 33 01 / 70 04 42

Geschäftsstelle  
Weimarer Straße 3, 16515 Oranienburg

E-Mail: [hkp.gehrmann@t-online.de](mailto:hkp.gehrmann@t-online.de)  
[www.oranienburger-pflegedienst.de](http://www.oranienburger-pflegedienst.de)

24 Stunden Rufbereitschaft ☎ 03301 / 70 04 42

**Gabler Heizungs bau GmbH**

**Spar ENERGIE**

**Holzheiztechnik Erdwärme- und Solaranlagen**

Wensickendorf · Hauptstr. 43  
**(033053) 70 828**

KLIMAAANLAGEN · SANITÄR · KOMPLETT-BÄDER

**Bestattungshaus Jürschke**  
kompetent • einfühlsam • preiswert

**Hauptsitz:** Leegebruch • Am Luch 44  
**Filiale:** Oranienburg • Bötzower Platz 1

**Bestattungsannahme auch in:**  
Hennigsdorf (OBU Fahrdienst)  
Vehlefanz Bärenkl. S tr. 117a  
Malz Dorfstraße 9

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen**  
Erledigung aller Formalitäten

Auf Wunsch Hausbesuche  
Anzeigerservice

Abschluss von  
Vorsorgeverträgen

Gebührenfreier Zentralruf: Tag & Nacht 0800 0 38 06 04  
[www.bestattungshaus-juerschke.de](http://www.bestattungshaus-juerschke.de)

**Das preisgünstige Bestattungsinstitut**  
**Ralf Heinrich** (ehemals Erwin Bethke)

16548 Glienicke, Hubertusallee 108, Tel. 033056 / 80752  
16515 Oranienburg, Sauerbruchstr. 1, Tel. 03301 / 56618  
16767 Leegebruch, Eichenallee 15, Tel. 03304 / 252425

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- bei Trauerfall genügt ein Anruf
- auf Wunsch Hausbesuch
- Abschluss von Vorsorgeverträgen und Sterbegeldversicherungen
- Tag- und Nachtbereitschaft

**Glaserei Oranienburg**  
Nico Netzker

Notruf: 0171 17 00 522  
Tel: 03301 80 80 68  
[www.glaserei-oranienburg.de](http://www.glaserei-oranienburg.de)

**BESTATTUNGSHAUS**  
**Günter TOLG**  
Inh. Torsten Tolg

16515 Oranienburg  
Bernauer Str. 92  
Tel. (03301) 80 80 71

16775 Löwenberger Land  
OT Nassenheide  
Friedrichthaler Weg 3  
Tel. (033051) 25205

16766 Kremmen  
OT Sommerfeld  
Ahornstraße 13  
Tel. (033055) 21282

16559 Liebenwalde  
Marktplatz 9  
Tel. (033054) 20503

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Abschluss von Vorsorgeverträgen und Sterbegeldversicherungen
- Hausbesuche
- Tag- und Nachtbereitschaft

**Steuerwissen ist Geld!**

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

**Einkommensteuererklärung**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:  
André Altenkirch  
Speyerer Str. 1 • 16515 Oranienburg  
Telefon: 03301/ 429450 • Fax: 537352  
[Andre.Altенkirch@vlh.de](mailto:Andre.Altенkirch@vlh.de)

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

# Das Oranienburger Bilderrätsel

**RATEN SIE MIT** und gewinnen Sie zwei Gutscheine für die TURM ErlebnisCity

## DIE AUFGABE

Die früh verstorbene Luise von Preußen, Gemahlin von Friedrich Wilhelm III., war nah und fern für ihre Schönheit und Anmut bekannt. Wo kann man dieses eindrucksvolle Porträt der Königin von Preußen bewundern?

Wenn Sie es wissen, schreiben Sie uns unter Angabe Ihrer Anschrift und Telefonnummer an:

- ✉ Stadt Oranienburg  
– Stadtmagazin –  
Schloßplatz 1  
16515 Oranienburg
- @ stadtmagazin@oranienburg.de
- ☎ (03301) 600 99 6014

**Einsendeschluss:** 19.12.2014  
Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

**VIEL GLÜCK!**



## DER LOHN

Lassen Sie die Seele baumeln: Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir zwei Gutscheine für die große Saunalandchaft in der TURM ErlebnisCity.

**AUFLÖSUNG AUS DER LETZTEN AUSGABE** Das gesuchte Haus wurde zu Beginn der 1990er Jahre saniert und stand seitdem Besuchern als »Haus der Deutschen Schmiedekunst« zur Verfügung. Bis vor einigen Jahren wurden hier, in der Straße der Einheit, besondere Arbeiten des Schmiedehandwerks wie zum Beispiel Blumenständer, Zäune und Geländer zur Schau gestellt. Vor der Sanierung befanden sich dort eine Maschinenfabrik und später ein Möbellager. **Über das Oranienburger Überraschungspaket kann sich Günter Behrend freuen. Herzlichen Glückwunsch!**



ANZEIGE

Foto: Björn Kalsen



Verzaubernde Schatten lassen Zuschauer staunen

## Amazing Shadows live in Velten

**Mehr als 30 Millionen Zuschauer haben diese Show weltweit bereits gesehen**

**Außergewöhnlich! Atemberaubend! Spektakulär!** So präsentieren Catapult Entertainment aus den USA am 31.01. in der Ofen-Stadt-Halle live ihre faszinierende Reise in das Reich der lebenden Schatten. Amazing Shadows ist großes Theater, Tanz und Akrobatik gleichzeitig - ein wahres Fest für die Sinne. Mit Leichtigkeit und unglaublicher Präzision kreieren die Künstler nur mit ihren Körpern Tiere, Menschen

und Maschinen. Ganze Welten erscheinen im Schattenreich. Bei „America's Got Talent“ zollte die Jury dieser Schattenperformance mit Standing Ovations Tribut. Sichern Sie sich gleich jetzt Ihre Tickets ab 29,90 versandkostenfrei auf [www.ResetProduction.de](http://www.ResetProduction.de) unter 0365-5481830, u.a. bei der MAZ sowie an allen bekannten VVK-Stellen in der Region.

## Brandenburger in Zahlen

Mit einem Durchschnittsalter von 45,4 Jahren war die Bevölkerung im Land Brandenburg am 9. Mai 2011 rund 1,5 Jahre älter als der Bundesdurchschnitt und reiht sich ins Mittelfeld aller Bundesländer ein. Das teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg auf Grundlage der endgültigen Ergebnisse des Zensus 2011 mit.

Das Durchschnittsalter in den Gemeinden des Landes Brandenburg variierte zwischen 40,1 und 52,1 Jahren. Der Anteil der unter 1-Jährigen lag zwischen 0,2 und 2,1 Prozent, der Anteil der Hochbetagten der Altersgruppe 85 Jahre und älter zwischen 0,3 und 5,7 Prozent.

28,9 Prozent der ab 16-Jährigen im Land Brandenburg waren am 9. Mai 2011 ledig.

Damit lag Brandenburg unter dem Bundesdurchschnitt von 29,8 Prozent. Auf Gemeindeebene lagen der höchste Wert bei 44,4 und der niedrigste bei 18,5 Prozent.

Der Anteil an verheirateten Personen schwankte in den Gemeinden zwischen 37,1 und 62,8 Prozent, der Landesdurchschnitt lag bei 46,2 Prozent.

Insgesamt 1 697 Personen lebten im Land Brandenburg in eingetragenen Lebenspartnerschaften. Das entspricht 2,5 Prozent aller in Deutschland lebenden Personen dieses Familienstandes, damit liegt Brandenburg unter dem Bundesdurchschnitt.

Der Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung des Landes Brandenburg lag bei 1,7 Prozent. Darunter stellten Polinnen und Polen mit 16,1 Prozent die größte Gruppe, gefolgt von Staatsbürgerinnen und -bürgern der Russischen Föderation mit 8,9 Prozent.

Bei den großen christlichen Religionsgesellschaften dominierte die evangelische Kirche. 448970 Brandenburgerinnen und Brandenburger (18,4 Prozent) gehörten dieser, 87.080 (3,6 Prozent) der römisch-katholischen Kirche an. Im regionalen Vergleich beheimatete der Landkreis Havelland mit einem Anteil von 4,9 Prozent die meisten Katholikinnen und Katholiken. Im Landkreis Elbe-Elster lebten mit 28,3 Prozent die meisten Mitglieder der evangelischen Kirche.

### Zoohandlung, Hundefriseur und T-Shirt-Druck Lierse in Mühlenbeck

[www.zoofrau.de](http://www.zoofrau.de)

Hauptstraße 6 • Mühlenbeck • Tel.: 03 30 56/ 43 61 11



Annahmestelle  
für Briefversand



DPD-Paket-Shop

Öffnungszeiten:  
Mo - Do 10.00 - 13.00 und 14.00 - 19.00 Uhr  
Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 13.00 Uhr



...auch  
Privat-  
Kundenservice!

**HAVELBETON**  
Transportbetonwerk und Betonpumpdienst  
**Beton • Sand • Kies • Splitt**  
Lehnitzschleuse / Am Klinkerhafen  
16515 ORANIENBURG  
☎ 03301-81950 📠 - 819517  
[www.havelbeton.de](http://www.havelbeton.de)  
[www.sand-splitt.de](http://www.sand-splitt.de)  
info@havelbeton.de

## RHEIN-SIEG-KREIS

bis Köln ca. 35 km – bis Bonn ca. 25 km

zwei gemütliche Ferienwohnungen  
pro Tag/Wohnung ab 30,- €

Tel.: 02247-69088 Fax: 02247-75146

## Lust auf einen Neuanfang?

„Ich wollte raus aus dem Büro, selbstständig arbeiten, am liebsten mit Kindern... Also wurde ich Erzieherin und SOS-Kinderdorfmutter. Ich lebe mit 6 Kindern und Jugendlichen zusammen, die ich auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden begleite. Bei der Erziehung und Förderung der Kinder kann ich zeigen, was in mir steckt. Der Beruf fordert viel, er gibt meinem Leben jedoch einen besonderen Sinn.“

## SOS-Kinderdorfmutter/-vater Ein Beruf für Sie?

Sie sollten eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie Lebenserfahrung mitbringen und gerne im Team mit weiteren Fachkräften arbeiten. Bei Eignung bilden wir Sie zur Erzieherin oder zum Erzieher aus. Wir bieten eine attraktive Vergütung mit Sozialleistungen, arbeitgeberfinanzierter Altersvorsorge, geregelter Urlaub und Freizeit.

Mehr Informationen unter:  
[www.sos-mitarbeit.de/kdm](http://www.sos-mitarbeit.de/kdm)



SOS  
KINDERDORF  
Chiffre KDMV 3



**Achtung - jetzt NEU!**  
**Zwei Marken - ein Team in Wandlitz**  
**Honda & SsangYong!**  
**Eröffnungsangebote bis 20 % Rabatt**

- **Neu- und Gebrauchtwagenhandel**
- Werkstattservice für alle Typen
- Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- Unfall-Instandsetzung
- Haupt- und Abgasuntersuchung (HU/AU)
- Werkstatt-Leihwagen
- Vermittlung von Mietwagen
- Reifenservice/ Reifen-Hotel für Ihre Reifen
- Finanzierung und Leasing

Ihr Vertragshändler für Honda- und SsangYong-Automobile

**GOLASZEWSKI & KÖNIGSDÖRFFER OHG**  
 www.gkmobile.de

Prenzlauer Chaussee 5 • 16348 Wandlitz

**☎ 03 33 97/2 21 11**

▶ ORIGINALGAS

BEI ERDGAS SETZEN  
**ORANIENBURGER AUF  
 DAS ORIGINAL.**

www.sw-or.de



Stadtwerke  
Oranienburg



BEI KÖNIG: WIR SCHENKEN IHNEN DIE  
 ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN!\*

**DACIA Duster Ice**  
 1.6 16V 105 4x2  
**12.490 €**



3 JAHRE  
 GARANTIE  
 bis 100.000 km  
 DACIA  
 GROUP FINANCE

www.dacia-koenig.de

**AUTOHAUS  
 KÖNIG**  
 DER MENSCH IM MITTELPUNKT

• Oranienburg, Chausseestraße 59 | 03301-59980 • Hennigsdorf, Veltener Straße 12 | 03302-550930 • Autohaus Gotthard König GmbH (Sitz: Kolonnenstraße 31 / 10829 Berlin)

**DACIA Duster Ice 1.6 16V 105 4x2** • ABS mit EBV und Bremsassistent • el. Stabilitätsprogramm mit ASR • hydraulische Servolenkung • Front- & Seitenairbags (Fahrer & Beifahrer) • Schaltpunktanzeige • Berganfahrhilfe • Isofix-Kindersitzbefestigung • Dachreling • el. Fensterheber vorne • Zentralverriegelung mit Funk und automatischer Türverriegelung • Klimaanlage mit Pollenfilter  
**Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, komb. 7,1; Co<sup>2</sup>-Emissionen komb.: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).** \*Bei Kauf des beworbenen Fahrzeugs bis zum 30.11.2014 • Abbildung zeigt Dacia Duster Ice mit Sonderausstattungen.

**SOLARLUX®**  
 Glas in Bewegung



**TERRASSENDÄCHER  
 ab 2.380 €**

**Weihnachtsaktion - Sparfüchse aufgepasst:**

Ihr Fachhändler für:  
 Wintergärten  
 Glashäuser  
 Terrassendächer  
 Glas-Faltwände  
 Markisen

Sichern Sie sich im Aktionszeitraum  
**vom 24.11.2014 bis 24.12.2014 12:00 Uhr**

Ihren Traum vom eigenen Terrassendach.

Dorfstraße 33  
 16356 Ahrensfelde  
 Tel. (030) 93 69 22 36  
 Email: tiegsbe@gmx.de  
 www.tiegsbauelemente.de

**TIEGS**  
 BAUELEMENTE GMBH

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag:  
**Lokaler geht's nicht.**

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige  
 bzw. mit einem Firmenporträt im

**Oranienburger STADTMAGAZIN**

Wenden Sie sich an unseren Medienberater  
**Wolfgang Beck**  
 Tel.: 033 37 / 45 10 20, Fax: 033 37 / 45 09 19  
 E-Mail: wolfgang-beck@gmx.de

**Ich  
 berate Sie  
 gern!**